

Zeno-Zeitung

Rheider Volkszeitung
Generalanzeiger für Bocholt
Anholter und Iffelburger Zeitung.

65. Jahrgang
Herausgeber: Bocholt.
Verleger: Dortmund.

Volksblatt
für Bocholt und den Kreis Borken

Nummer 126

Samstag, den 8. Mai 1937

Jahrgang 1937

Die Katastrophe von Lakehurst

Die Ursache der Zerstörung des Luftschiffes „Hindenburg“ noch ungeklärt. — Anteilnahme in aller Welt. — Der Ausbau des Uebersee-Luftverkehrs geht weiter. — Ein Aufruf des Reichsluftfahrtministers.

Bisher 64 Ueberlebende.

§ New York, 7. Mai.

Am Bord des Luftschiffes „Hindenburg“ befanden sich 36 Fahrgäste und 60 Mann Besatzung. Die Zahl der Besatzungsmitglieder war auf dieser Fahrt zu Ausübungszwecken besonders stark.

Bisher wurden gerettet 44 Besatzungsmitglieder und 20 Passagiere.

Aus dem Trümmergewirr sind bisher 26 Leichname geborgen worden. Wer diese Toten sind, hat man jedoch noch nicht feststellen können, da sie bis zur Unkenntlichkeit durch Brandwunden entstellte sind. Obwohl das Feuer um Mitternacht ostamerikanischer Zeit (5 Uhr morgens MES) schon niedergebrannt war, hat man bisher infolge der in dem Luftschiffwrack noch immer herrschenden ungeheuren Hitze nicht alle Toten bergen können. Man hat die Leichname in eine in aller Eile hergerichtete Leichenhalle gebracht und dort auf Tische oder auf den Fußboden gebettet.

Der Bericht eines Augenzeugen.

DNB Lakehurst, 7. Mai.

Der am Schauplatz der Unglücksstelle weilende Berichterstatter des DNB übermittelte folgenden Drahtbericht:

Ich war selbst Augenzeuge der unfahigen Katastrophe des LZ „Hindenburg“. Ich war mit einigen deutschen und amerikanischen Freunden im Kraftwagen nach Lakehurst unterwegs, als wir gegen 18 Uhr New Yorker Zeit bei unfreundlichem und von wiederholtem Plagregen begleiteten Wetter den deutschen Luftriesen in gleicher Fahrtrichtung, wie wir sie einholten, etwa in Höhe der atlantischen Küste sahen. LZ „Hindenburg“ entzündete sich aber unerwartet, um erst wieder am Horizont aufzutauchen, als unser Kraftwagen in Lakehurst eintraf.

Nach etwa dreiviertelstündigem strömenden Regen — es war dabei sehr schwül, erschien das Luftschiff aus südlicher Richtung kommend und traf gegen 19.15 Uhr Ankerplatz zur Landung. Trotz immer noch schwerem verhängtem Himmel schien plötzlich Windstille eingekehrt zu sein. Zwei Mal ließ LZ „Hindenburg“ Wasserballast ab, und dann flogen aus der Vorder- und Hinterkabinen zwei Landungstürme zur Erde.

Alles nahm einen ordnungsmäßigen Verlauf, und man hatte den Eindruck eines geradezu vorbildlich ausgeführten Landungsmanövers. Um 19.23 Uhr aber schoß plötzlich aus mittlerer Höhe des Hinterschiffes eine Stichflamme heraus. Dann folgte ein dumpfer Knall. In Bruchteilen einer Sekunde war das Hinterschiff in ein einziges Flammenmeer verwandelt und die Feuergegarben erstreckten sich auf das ganze Schiff, das langsam zu Boden sank und ausbrannte.

Commander Rosenbaths Bericht.

Der Kommandant des Flughafens Lakehurst, Charles Rosenbath, der selbst mehrfach Luftschiffe geführt

hat, macht in seinem Bericht an das Marineamt über die Katastrophe des Luftschiffes „Hindenburg“ folgende Angaben:

Die Vorbereitungen zur Landung seien in normaler Weise erfolgt. Die Halbkugel sei aus einer Höhe von etwa 60 Metern geworfen worden. Etwa vier Minuten nach dem Herabwerfen der Seile sei Feuer am Hinterschiff erschienen, das sich nach dem Vorderschiff hin ausbreitete. Das Luftschiff senkte sich darauf zu Boden, das Sed voran, und war in seiner gesamten Länge von Flammen eingehüllt, als es den Boden erreichte. Es sei unmöglich, sagt Commander Rosenbath in dem Bericht, jeht die verschiedenen Darstellungen über die Rettung der Besatzung und der Fluggäste des „Hindenburg“ zusammenzufassen, aber es sei klar, daß bemerkenswerte Rettungstaten von Personen innerhalb wie außerhalb des Luftschiffes vollbracht worden seien. Das Feuer habe mehrere Stunden gebrannt und sei schließlich durch chemische Feuerlöscher wie durch Wasser gelöscht worden. Es sei noch zu früh, um irgendwelche Vermutungen über die Ursache des Feuers auszusprechen, das müsse durch die Untersuchungsbehörden festgestellt werden.

Die amtliche Meldung über die Geretteten.

DNB Berlin, 7. Mai.

Nach den bis heute bei der Deutschen Zeppelinreederei vorliegenden Meldungen sind folgende Passagiere unverletzt gerettet worden: Adolf Lehnardt, Adolf Grottel, Clemens Klotz, Doehner, Walter, Doehner, Walter, Seidenberg, Rolf von Hinkel, sein Klaus, Friedrich George, Reichenberg, W. G. Mangone, Philip, Walter, Marquardt, Morris Nelson, Stöckle, Emil.

Folgende Passagiere konnten verletzt geborgen werden: Doehner Irene, Grant George, Kleemann Frau Maria, Rüdiger Erich, D. Vaughan Herbert James, Späth Josef, Witt Hans Hugo.

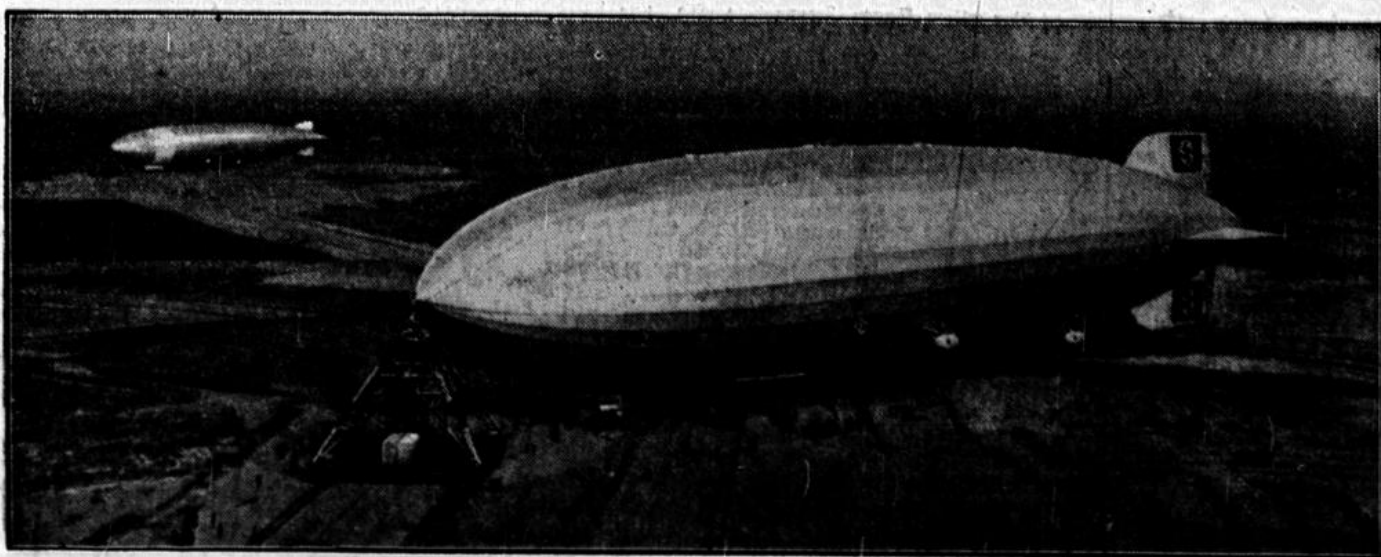
Trauer in Friedrichshafen.

Dennoch mit Zuversicht vorwärts.

DNB Friedrichshafen, 7. Mai.

Friedrichshafen, die Stadt der Zeppeline, ist durch die tragische Katastrophe des Luftschiffes „Hindenburg“ tief erschüttert. In den frühesten Morgenstunden kündeten schwarzumrandete Extrablätter an allen Ecken und Plätzen in großen Betrieben „Luftschiff „Hindenburg“ vernichtet“ eine Meldung, die die Bevölkerung Friedrichshafens kaum zu fassen vermag. Auf den Straßen und Plätzen stehen die Menschen voller Besorgnis und warten auf neue Extraausgaben, um über das Schicksal ihrer Angehörigen und Freunde, die der Besatzung des Luftschiffes angehören, etwas Neues zu erfahren. — Ein neues Bodenkreuzer, die „Schwaben“, sollte heute in Dienst gestellt werden, wozu viele Ehrengäste bereits eingetroffen waren. Die Fete wurde abgelagt, und die Gäste haben Friedrichshafen verlassen.

Die Belegschaft des Luftschiffbaues versammelte sich um 12 Uhr in Halle I unter dem Zug des in Bau befindlichen Luftschiffes „LZ 130“. In Vertretung Dr. Edeners, der sich zurzeit auf einer Auslandsreise befindet, berichtete der stellvertretende Betriebsführer Dr. Dürr den versammelten Belegschaftsmitgliedern über den Unfall. Mit herzlichsten Worten sprach er dann davon, den Blick vorwärts gerichtet, das große Werk des Grafen Zeppelin weiterzuführen, das durch die Luftschiffe „Graf Zeppelin“ und „Hindenburg“ schon staunenswerte Erfolge zeitigte. Wenn im Augenblick durch das Unglück des „Hindenburg“ die Ausichten getrübt sind, so sei doch sicher, daß die Reichsregierung dem Luftschiffbau ihre Unterstützung zum Weiterbau von Luftschiffen gewähren wird. Der Luftschiffbau befindet sich in einer ähnlichen Lage wie 1908, wo Graf Zeppelin vor einem Nichts stand.



Zeppelin-Luftschiffbau AG, Friedrichshafen a. M. Die Hindenburg ist ein Luftschiff mit einer Länge von 127,5 m, einer Spannweite von 42 m und einer Höhe von 16 m. Die Nutzlast beträgt 10,5 t. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 130 km/h. Die Reichweite beträgt 1000 km. Die Hindenburg ist ein Luftschiff mit einer Länge von 127,5 m, einer Spannweite von 42 m und einer Höhe von 16 m. Die Nutzlast beträgt 10,5 t. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 130 km/h. Die Reichweite beträgt 1000 km.

Trotz alledem: Wieder ans Werk.

Das deutsche Volk ist von einem schweren Schicksalsschlag betroffen worden. Gestern früh hat uns der Draht die unheilvolle Kunde übermittelt, daß unser stolzes und schönes Luft-



Kapitän Lehmann,

der sich bei dieser Fahrt ebenfalls an Bord des „Hindenburg“ befand, um das Schiffskommando zu beraten. (Scherl-M.)

Kapitän Lehmann seinen Verletzungen erlegen.

DNB Lakehurst, 8. Mai.

Der Vertreter der Zeppelin-Gesellschaft teilt mit, daß Kapitän Lehmann im Hospital in Lakehurst am Freitag um 23.05 Uhr Berliner Zeit seinen Verletzungen erlegen ist.

Unererschüttertes Vertrauen

Früherer Luftschiffpassagier kündigt Teilnahme an der nächsten Fahrt an.

DNB Berlin, 7. Mai.

Daß das Vertrauen zur deutschen Luftschiffahrt durch die Katastrophe in keiner Weise beeinträchtigt ist, beweisen viele Zuschriften und Telegramme, die ständig bei der Deutschen Zeppelinreederei eingeht.

Ein früherer Luftschiffpassagier kündigt z. B. in seinem Beileidstelegramm an, daß er an einer der nächsten Amerika-Fahrten wieder als Passagier teilnehmen werde.

Auch das deutsche Volk beweist durch seine Gesamthaltung, viele Zuschriften und Geldspenden für den Neubau eines Luftschiffes seinen Glauben an den weiteren Erfolg der deutschen Luftschiffahrt. U. a. haben Belegschaftsmitglieder verschiedener Betriebe spontan unter dem Eindruck des Geschehens Sammlungen veranstaltet, die bemerkenswerten Erfolg hatten. Vielfach haben sich die Arbeitssameraden entschlossen, Ueberstunden zu leisten, deren Ertrag ebenfalls für einen Neubau verwendet werden soll.

Im vergangenen Jahr am Ankermast in Lakehurst.

Dies war der stolze Riese, den am Donnerstag eine Explosion vernichtet hat. Im Hintergrund das amerikanische Zeppelin-Luftschiff „Los Angeles“. (Scherl-M.)



Kapitän Prue,

der das Kommando des Luftschiffes „Hindenburg“ bei seiner ersten Fahrt nach New York in diesem Jahre hatte. (Zeichnung von Irminghaus - Scherl-M.)

Deutschland ist von tiefer Trauer erfüllt und die Stimmen, die aus dem Auslande zu uns herüberdringen, beweisen uns, daß überall große und aufrichtige Anteilnahme unsere eigene Trauer begleitet, eine Trauer, die sich jedes deutschen Menschen Herz bemächtigt hat.

Seit den Tagen von Echterdingen des Jahres 1908, wo wir durch ein furchtbares Unglück den „Grafen Zeppelin“ verloren, hat Deutschlands Luftfahrt einen so schweren Schicksalsschlag nicht erlitten. Zehnmal hatte der Bezwingen von Luft und Ozean glückhaft die Meere überquert, zehnmal hatte er mit seinem riesigen Leib Fluten und Winde überwunden, zehnmal hatte er als Bote des Friedens die Völker diesseits und jenseits des Ozeans miteinander verbunden — immer mit geäußertester Zuverlässigkeit und Präzision: er ist

nunmehr einem Unglück zum Opfer gefallen, vor dessen Gewalt wir erschüttert stehen.

Aber es würde weder unserer Art noch unserm Charakter entsprechen, wenn wir diesem Schicksalsschlag vom 6. Mai nicht unsere ganze Tatkraft und unsere ganze Energie entgegensetzten. Wir erinnern uns daran, wie damals nach Entdeckung des ganzen deutschen Volk ausstand, um das Werk des Grafen Zeppelin fortzusetzen, wie es neue Mittel suchte, die zu höchster Reife und Erfindungsgeist und technischem Gestaltungswillen führten. Gerade dieses Unglück, das wohl hart und schwer ist, wird unsern Mut von neuem stärken, es wird alle unsere Kräfte und Fähigkeiten wachrufen, um zu überwinden, was über uns hereingebrochen ist. Doch sind wir gewiß, daß auch diesmal das ganze deutsche Volk von diesem Geist erfüllt ist, daß wir wieder schaffen, was wir verloren haben. Und der Wagemut deutscher Technik und deutscher Luftpioniere wird in neuem Antriebe dafür sorgen und den Beweis erbringen, daß wir uns niemals entmutigen lassen, sondern daß es nur heißen kann: trotz alledem wieder ans Werk mit neuem Vertrauen und neuer Zuversicht.

Vor dem durch die Gewalten zerstörten Werk und vor den Toten, die der Katastrophe zum Opfer fielen, setzen wir die Fahne und den Degen — dann aber gehen wir die Flagge wieder auf und empor, um neue Werke zu schaffen, Zeugnisse unseres starken Willens, der Welt zu dienen und Brücken zu schlagen zwischen den Nationen.

Ein Beileidstelegramm des Führers.

30 000 RM für die Familien der Besatzungsmitglieder.

DNB Berlin, 7. Mai.

Der Führer und Reichskanzler hat an die Deutsche Zeppelinkommission folgendes Beileidstelegramm gerichtet: „An dem schmerzlichen Schicksalsschlag, der Sie durch den Verlust des Luftschiffes „Hindenburg“ und durch den Tod zahlreicher Mitglieder der Besatzung und Passagiere getroffen hat, nehme ich teilhaftigen Anteil. Ich bitte Sie, den Familien der verunglückten Passagiere sowie den Hinterbliebenen der in treuer Pflichterfüllung ums Leben gekommenen Angehörigen Ihrer Kommando mein tiefempfundenes Beileid, den Verletzten meine Wünsche für baldige Wiederherstellung auszusprechen.“

Als erste Hilfe für die Familien der Besatzungsmitglieder stelle ich Ihnen den Betrag von 30 000 Mark zur Verfügung.

(gez.) Adolf Hitler.“

Der Führer dankt für die Anteilnahme Roosevelts.

DNB Berlin, 7. Mai.

Der Präsident der Vereinigten Staaten, Franklin D. Roosevelt, hat an den Führer folgendes Telegramm gerichtet: „Ich habe das schmerzliche Ereignis, das dem Luftschiff „Hindenburg“ und seinen Besatzungsmitgliedern widerfuhr, mit großer Anteilnahme verfolgt. Ich bitte Sie, die Familien der Verunglückten zu unterstützen.“

Der Führer hat hierauf mit folgendem Telegramm geantwortet: „Für die Anteilnahme, die Sie mir und dem deutschen Volk anlässlich des

Starke Anteilnahme des Auslandes.

„Deutsche Luftfahrt in keiner Weise in Frage gestellt.“

Am 7. Mai.

Die Vernichtung des berühmten Zeppelin-Luftschiffes „Hindenburg“ hat in Italien allenthalben lebhaftes und allgemeines Interesse hervorgerufen. „Messaggero“ schreibt u. a.: „Die starke deutsche Verkehrsleistung, ihre technischen Leistungen und die große Tatkraft ihrer Piloten können in keiner Weise durch ein Unglück in Frage gestellt werden, das die ganze zivilisierte Welt tief bewegt. In dieser Stunde der Trauer und des Schmerzes fühle ich das italienische Volk mehr als je mit dem deutschen eng verbunden und entbiete den Opfern meinen herzlichsten Gruß.“

(1) Paris, 7. Mai.

Die Blätter berichten ausführlich über das Luftschiff-unglück in Lakehurst und veröffentlichen auch Bilder des Zeppelins und des Kapitäns Lehmann. In den Überschriften wie „Das tragische Ende des „Hindenburg““ oder „Die schreckliche Katastrophe“ kommen Anteilnahme und Bestürzung zum Ausdruck.

(2) Wien, 7. Mai.

Die Nachricht von dem tragischen Ende des Luftschiffes „Hindenburg“ hat sich in Wien mit Windstille verbreitet. Die Anteilnahme der Bevölkerung ist außerordentlich groß. Man hört überall auf der Straße, in den Straßenbahnen und Autobussen von dem Unglück sprechen. Das tragische Ereignis wird als ein Schicksalsschlag empfunden, der nicht das deutsche Reich allein, sondern das ganze deutsche Volk betroffen hat.

+ Kopenhagen, 7. Mai.

Die Anteilnahme, die Dänemark anlässlich der Katastrophe des Luftschiffes „Hindenburg“ Deutschland entgegenbringt, kommt bereits in der Aufmachung zum Ausdruck, in der alle Blätter über das Unglück des Luftschiffes berichten. In besonderen Darstellungen wird darüber hinaus der „Hindenburg“ als das ideale Luftschiff gewürdigt, das imstande gewesen sei, alle Anforderungen hinsichtlich Geschwindigkeit, Bequemlichkeit der Reisenden usw. zu erfüllen. Die Flammen hätten ein Meisterwerk der Technik zerstört.

DNB Basel, 7. Mai.

Die Nachricht von der Katastrophe des Luftschiffes „Hindenburg“ ist in der ganzen Schweiz mit großer Bestürzung und aufrichtiger Trauer aufgenommen worden. In keinem anderen Lande wohl, außer Deutschland, ist der Zeppelin so populär wie in der Schweiz, deren Gebiet er bei seinen Fahrten nach Amerika die zur Überbrückung nach Frankfurt am Main häufig berührte. Überall in der Schweiz wird die schreckliche Mitteilung herbeigeholt, die der „Hindenburg“ auf seiner ganzen Fahrt ausgeht gewesen sei. Die „Nation“

Unglücks ausgeprochen haben, dem das Luftschiff „Hindenburg“ zum Opfer gefallen ist. (gez.) Adolf Hitler.“

Alle bleiben dem Luftschiff treu!

Gerettete Passagiere über das Luftschiff-unglück.

3 New York, 7. Mai.

Auch die New Yorker Nachmittagsblätter widmen der Katastrophe des „Hindenburg“ ihre ganzen ersten Seiten und bringen ausführliche Augenzeugenberichte. Alfred Gröninger, der zweite Koch des „Hindenburg“, erzählte: „Es kam mir vor, als wäre ich 16 Meter hinab-

Dr. Eckener über die möglichen Ursachen Eine Rundfunkansprache.

DNB Berlin, 7. Mai.

Dr. Eckener sprach am Freitagabend zunächst über den kurzweiligen und mit Radiostrahlern nach Amerika und anschließend über familiäre Sender des deutschen Rundfunks. Er führte aus:

In den Tageszeitungen der Weltpresse von heute sind die verschiedensten Nachrichten über den Unfall des Luftschiffes „Hindenburg“ in Lakehurst erschienen. An teilweise recht auseinandergehende Meldungen sind Vermutungen geknüpft worden, deren Richtigkeit sich aus der Entfernung keinesfalls beurteilen läßt. Erst nach eingehender Prüfung wird man feststellen können, welche Ursachen zu dem tragischen Verlust des Luftschiffes und dem Tod so vieler Passagiere und verdienter Besatzungsmitglieder geführt haben. Selbstverständlich wird auch die Frage einer etwaigen Sabotage, an die ich im ersten Augenblick, wie ich sagte, selbst noch gedacht habe, ernstlich zu untersuchen sein. Auf Grund neu eingetragener Meldungen aus Amerika und Angehörigen der ausgerechneten organisatorischen Maßnahmen der amerikanischen Regierung liegt aber für diese Ansicht nur noch eine sehr geringe Wahrscheinlichkeit vor. Näher liegt dagegen die Vermutung, daß elektrische Vorgänge, die vielleicht auf die Wetterlage zurückzuführen sind, eine Rolle bei diesem Unfall gespielt haben. Das endgültige Urteil wird aber, wie ich schon sagte, erst nach der Untersuchung, die mit aller Energie geführt wird, festgestellt werden können. Um diese eingehende Untersuchung zu sichern, hat Herr Reichsluftfahrtminister Generaloberst Göring angeordnet, daß eine technische Kommission, die außer mir aus den Herren Dr. Dillr vom Luftschiffbau Zeppelin, Professor Dr. Breitkopf, Oberleutnant im Reichsluftfahrtministerium, Professor von der Technik-Ingenieur Hofmann von der Deutschen Versuchsanstalt für Luftfahrt und Professor Diekmann von der Technischen Hochschule in München besteht, sich morgen an Bord der „Europa“ nach den Vereinigten Staaten begeben soll. Ich bin überzeugt, daß die Kommission in weitestem Umfang die Untersuchung der amerikanischen Behörden finden wird, um in der Zusammenarbeit mit ihnen alle notwendigen Feststellungen zur Aufklärung des Unglücks zu treffen. Heute nachmittag war ich im Reichsluftfahrtministerium in Berlin. Aus der Besprechung mit Generaloberst Göring habe ich die feststehende Gewißheit mitgenommen, daß Deutschland unerschütterlich an der Idee des Luftschiffbaues und des Luftschiffverkehrs festhält. Hierfür müssen wir Luftschiffer Adolf Hitler aus tiefstem Herzen dankbar sein.

Mutige Rettungsversuche.

3 New York, 7. Mai.

Ein amerikanischer Fahrgast namens Herbert James O'Laughlin aus Chicago sprang nach im letzten Augenblick aus dem Fenster und kam so mit dem Leben davon. Ebenso haben sich zwei Stewards und ein Kabinenjunge durch Sprung aus dem Gondelfenster retten können. Die Landemannschaft, die jeden Augenblick das Auswerfen

Bedauern in England.

Eine Erklärung des Arktis-Forschers Wilkins.

DNB London, 7. Mai.

Die Nachrichten über das Unglück des deutschen Luftschiffes „Hindenburg“ hat in England tiefes Bedauern und eine allgemeine Anteilnahme ausgelöst. Die Blätter, die spaßhafte Berichte über die Explosion veröffentlichten, wichen gleichzeitig darauf hin, daß die deutschen Zeppelin-Jahresleistungen einen einzigen Unfall die größten Leistungen vollbracht hätten.

Der berühmte Arktis-Forscher und Flieger Sir Hubert Wilkins, der an der ersten Fahrt der „Hindenburg“ nach Amerika teilgenommen hatte, erklärte, diese gute Freunde durch die Katastrophe verloren zu haben. Er habe beinahe die gesamte Besatzung der „Hindenburg“ gekannt. Es sei nur tröstlich, daß die Kapitäne Lehmann und Dillr mit dem Leben davon gekommen seien, da ihr Tod einen großen Verlust für die Wissenschaft des Luftschiffbaues bedeutet haben würde. Das Unglück der „Hindenburg“ habe ihm, Wilkins, seinen Glauben an den Luftschiffverkehr keineswegs geraubt.

Amerikanisches Mitgefühl.

3 New York, 7. Mai.

Die Katastrophe des Luftschiffes „Hindenburg“ verdrängt alle übrigen Nachrichten in der New Yorker Presse. Die Zeitungen haben hervor, daß man, wenn auch Amerika und andere Nationen schmerzlich Erfahrungen mit Luftschiffen gemacht hätten, unbedingt im Auge behalten müsse, daß diese Unglücksfälle auf Konstruktionsfehler zurückzuführen waren. Von solchen Fehlern könne aber bei den in Deutschland erbauten Luftschiffen keine Rede sein. Mit Nachdruck und Bewunderung hebt die Presse die Schicksale der Fortführung des Luftschiffbaues und -verkehrs nicht hemmen werde.

Die Direktoren der Goodyear Zeppelin Company erklärten, daß die Herstellung eines amerikanischen Verkehrs-Luftschiffes durch dieses Unglück nicht rückgängig gemacht werden würde, denn die „Hindenburg“ habe auf ihren Atlantikfahrten zur Zufriedenheit ihre Leistungsfähigkeit und Sicherheit bewiesen. Die Presse hebt die Leistungen der „Hindenburg“ rühmend hervor und stellt besonders der deutschen Besatzungsmannschaft höchste Anerkennung.

gesprungen, aber das ist jedenfalls übertrieben.“ Als die Explosion erfolgte, habe er keine Ahnung gehabt, was vor sich ging. Er sei inständig abgesprungen. Ein Fahrgast, Frau Marie Kleemann aus Bad Somburg, hat bereits am Freitag das Krankenhaus Lakehurst wieder verlassen können. Sie ist sofort weitergefahren nach New York. Frau Kleemann ist eine alte Fliegerin und hat erklärt, sie werde auch weiterhin fliegen. Fünf Frauen und ein junges Mädchen seien an Bord gewesen. Sie selbst sei ruhig auf ihrem Platz geblieben und hinausgegangen, als das Luftschiff den Boden berührte. Frau Kleemann hat nur leichte Verletzungen im Gesicht erlitten. Ein anderer Fahrgast, der 63 Jahre alte George Grant aus London, erklärte, er sei 15 oder 20 Fuß hinabgesprungen. Dabei hat er eine Rückenverletzung erlitten. Trotzdem will er aber wieder mit dem Luftschiff reisen.

Die Rettung von Kapitän Lehmann.

Über die Rettung von Kapitän Lehmann hat ein Bericht der Presse folgende Einzelheiten: „Ich sah, wie zwei Personen aus den Fenstern der Zeppelin-Gondel gesprungen wurden und mitten im Toben des Flammenmeers, das die ganze Umgebung taghell erleuchtete, auf den Erdboden aufschlugen. Im selben Augenblick senkte sich der hintere Teil des Luftschiffkörpers mit großer Geschwindigkeit und drohte uns zu erschlagen. Ich rannte aus Verlebensinstincten davon. Als ich mich in Sicherheit glaubte, sah ich wieder um und sah bald darauf Kapitän Lehmann, der offenbar aus dem Luftschiff gesprungen war und sich gerade vom Erdboden aufrichtete. Er hatte schwere Brandverletzungen erlitten, während er auf mich zuging, sagte er mit tonloser Stimme immer wieder vor sich hin: „Ich kann es nicht verstehen, ich kann es nicht verstehen.“ Man brachte ihn sofort in ein Automobil und ins Krankenhaus.“

Ein amerikanischer Marine-Offizier Harry Thomas berichtet, wie er ein Besatzungsmitglied des „Hindenburg“ aus der Gondel rettete. Er sah plötzlich, wie in einer der Gondeln ein Mann ausgetreten und sich auf dem Erdboden aufschlug. Er rannte hinzu und sah den Mann aufkommen, daß es ein Luftschiff-Offizier war, den er schon bei einem der vorjährigen Besuche des „Hindenburg“ in Lakehurst gesehen hatte. Er hatte ein Bein gebrochen und konnte sich infolgedessen nicht selbst aus den Flammen herausretten. Thomas gelang es, den Deutschen, von dem er nur den Vornamen Hans kannte, aus der Gondel herauszuziehen und in Sicherheit zu bringen.

Göring an die Männer der deutschen Luftfahrt.

Beileidige Fertigstellung des neuen Luftschiffes.

DNB Berlin, 7. Mai.

Reichsminister der Luftfahrt Generaloberst Göring hat folgenden Aufruf erlassen:

An die Männer der deutschen Luftfahrt! Ein harter Schicksalsschlag hat die deutsche Luftfahrt getroffen. Mit ihr geht das ganze deutsche Volk in tiefer Trauer und Erschütterung der Opfer, die ihr Leben bei der Katastrophe unseres stolzen Luftschiffes „Hindenburg“ lassen mußten. Sie waren wahrhafte Pioniere des Weltluftverkehrs und als solche leben sie für uns fort. Die Befähigung, die pflichttreu bis zum Tode ihren Dienst erfüllt hat, und die Passagiere, die durch ihr Vertrauen zum deutsch-amerikanischen Verkehrs-Luftverkehr das große Werk mit fördern halfen. Dieses Vertrauen zu der so zahlreichen Male erprobten und bewährten Luftverbundung

Die Durchführung des Luftschiffgesetzes.

Wichtige Verordnungen.

Im Reichsgesetzblatt Nr. 58 vom 7. Mai 1937 wurden die ersten drei Verordnungen des Reichsministers der Luftfahrt und Oberbefehlshabers der Luftwaffe zur Durchführung des Luftschiffgesetzes veröffentlicht.

Die erste Durchführungsverordnung zerfällt in drei Teile: Teil I befaßt sich mit der Abgrenzung der Luftschiffaufgaben und mit allgemeinen Organisationsfragen des Luftschiffes, insbesondere legt er die Befugnisse der Reichsbehörden und die dem Reichsluftschiffverband und der Reichsgruppe Industrie übertragenen Aufgaben fest. Danach sind die letztgenannten Organisationen zwar mit der Durchführung öffentlich-rechtlicher Aufgaben betraut worden, jedoch haben sie keine staatlichen Sonderrechte eingeräumt erhalten.

Vor allem können Zwangsbeschlüsse nur durch die Reichsbehörden im Bereich des Luftschiffes und der Luftschiffverkehrsangelegenheiten erlassen werden, wenn Polizeiverordnungen oder unanfechtbare gerichtliche Verfügungen ergangen sind.

Teil II befaßt sich mit der Abgrenzung der Luftschiffaufgaben und mit allgemeinen Organisationsfragen des Luftschiffes, insbesondere legt er die Befugnisse der Reichsbehörden und die dem Reichsluftschiffverband und der Reichsgruppe Industrie übertragenen Aufgaben fest. Danach sind die letztgenannten Organisationen zwar mit der Durchführung öffentlich-rechtlicher Aufgaben betraut worden, jedoch haben sie keine staatlichen Sonderrechte eingeräumt erhalten.

Der Aufbau der Verordnungen gliedert die Luftschiffgesetzgebung in die Dienstleistungspflicht, die Befugnisse der Reichsbehörden und die Befugnisse der Reichsgruppe Industrie. Die Dienstleistungspflicht ist in Teil II geregelt. Die Befugnisse der Reichsbehörden sind in Teil I geregelt. Die Befugnisse der Reichsgruppe Industrie sind in Teil III geregelt.

Die Dienstleistungspflicht ist in Teil II geregelt. Die Befugnisse der Reichsbehörden sind in Teil I geregelt. Die Befugnisse der Reichsgruppe Industrie sind in Teil III geregelt.

Die Dienstleistungspflicht ist in Teil II geregelt. Die Befugnisse der Reichsbehörden sind in Teil I geregelt. Die Befugnisse der Reichsgruppe Industrie sind in Teil III geregelt.

Reichsminister Dr. Frick zum Muttertag.

DNB Berlin, 9. Mai.

Reichsinnenminister Dr. Frick veröffentlicht zum Muttertag folgendes Geleitwort:

„Der Muttertag soll der deutschen Frau Gelegenheit geben, sich ihrer Stellung innerhalb des deutschen Volkstums bewußt zu werden; sie soll sich an diesem Tage daran erinnern, daß sie nicht nur Mutter im engeren Familien Sinne, sondern auch die Trägerin der Zukunft unserer Nation, die Bewahrerin des deutschen Lebens, der Art und der Rasse unseres Volkes ist.“

(gez.) Reichsminister Dr. Frick.“

zwischen dem deutschen und dem amerikanischen Volk ist unergründlich. Wenn ein unerklärliches Schicksal uns so schwer getroffen hat, so sind wir die letzten, die sich kleinmütig machen lassen. In der Not zeigt der Starke seine Kraft. So verpflichtet uns dies große Opfer zu neuer Anstrengung.

Jetzt erst recht werden wir unter der Bewertung der letzten Erfahrungen alles daransetzen, den Verkehr zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten für immer und ungeschädigt in die Zukunft zu führen. Dabei sind wir gewiß, daß auch die Vereinigten Staaten bei der Vervollendung des in Angriff genommenen Werkes uns unterstützen werden.

Ich habe angeordnet, daß der Ausbau des in den Westhallen in Lakehurst stehenden Zeppelin-Luftschiffes beschleunigt durchgeführt wird. Es soll so schnell wie möglich als Ersatz „Hindenburg“ Deutschlands stolze Flagge zeigen. Ein gemeinsamer Arbeit wollen wir Männer der deutschen Luftfahrt der Welt zeigen, daß trotz allem die Idee und der Unternehmungsgeist Zeppelins sich bewährt, und daß der Luftschiffverkehr zwischen den Nationen ein heute aus der Welt nicht wegzudenkendes, die Völker verbindendes Friedenswerk ist.

Juden deutscher Staatsangehörigkeit erhalten kein Doktordiplom mehr.

3 Berlin, 7. Mai.

Im Einvernehmen mit dem Stellvertreter des Führers, dem Reichs- und Preussischen Minister des Innern und dem Auswärtigen Amt hat der Reichs- und Preussische Minister der Wissenschaften und Kunst, Dr. Frick, eine Verordnung erlassen, die die Erneuerung von Doktordiplomen für Juden untersagt.

Zukünftig bleibt die Promotion von Juden in Deutschland (§ 2 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. Okt. 1935).

Deutsche Staatsangehörige haben dem Gesetz um Zustimmung zur Doktorprüfung einen ausgefüllten Fragebogen nach bestimmtem Muster beizufügen, dazu die Geburtsurkunde des Kandidaten, die Geburts- und Heiratsurkunden der Eltern und der beiderseitigen Großeltern oder anderer der Urkunden des Ahnenpaars.

Für Ausländer bleiben die bisherigen Bestimmungen in Kraft. Gegen die Ausübung des Doktordiploms an diejenigen Juden, die die Promotionsbedingungen bei Eingang dieses neuen Gesetzes bereits erfüllt, d. h. auch die vorgezeichneten Blätter ausgefüllt haben, bestehen keine Bedenken. Das gleiche gilt für die Fälle, in denen der Minister die Zulassung bereits vor diesem Gesetz ausnahmsweise genehmigt hatte, falls die Zulassung zur Prüfung ipso iure innerhalb von drei Monaten seit Eingang dieses Gesetzes erfolgt. Da bei Staatsangehörigen Studierenden der Medizin und der Zahnheilkunde eine Promotion erst nach erfolgter Befähigung als Arzt oder Zahnarzt erfolgen kann, will der Minister denjenigen Staatsangehörigen Studierenden der Medizin und der Zahnheilkunde, die ipso iure befähigt sind und als solche auf eine Befähigung als Arzt oder Zahnarzt nicht rechnen können, Gelegenheit geben, den Doktorgrad zu erwerben, soweit sie nach Ablegung des Staatsexamens das Deutsche Reich verlassen und im Ausland eine feste Stellung angenommen haben.

Im „Mensch“.

Der neue Ufa-Film von Brodorski „Der Mensch“ ist ein Ereignis aus der deutschen Filmwelt. Der Ufa-Film „Der Mensch“ ist ein Ereignis aus der deutschen Filmwelt. Der Ufa-Film „Der Mensch“ ist ein Ereignis aus der deutschen Filmwelt.

Die zweite Durchführungsverordnung verpflichtet allgemein, der Neu-, Um- oder Erneuerungsarbeiten auszufüllen, zur Durchführung von Luftschiffen zu machen. Die Verpflichtung erlischt sich auch auf Gebäudeteile, die von diesen Gebäuden nicht unmittelbar berührt werden, wenn die hierdurch entstehenden Mehrkosten dem Pflichten zugunsten sind.

Zu dieser Verordnung verordnet der Reichsarbeitsminister im Einvernehmen mit dem Reichsminister der Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe gleichzeitig nähere Bestimmungen über den Bau von Luftschiffen. In diesen Bestimmungen sind für die Durchführung baulicher Anlagen in Gebäuden, die nicht Luftschiffen dienen, Ausnahmen zugelassen.

Die dritte Durchführungsverordnung bringt Bestimmungen über die einheitliche Regelung der Entschädigung im Reich.

Se nachdem, ob es sich um geschlossene, offene oder halbgeschlossene Räume handelt, ist die Aufhebung von Gerümpel, das übermäßige und feuergefährliche Gegenstände von verbrauchten Gegenständen und das Abstellen anderweitig unterzubringender oder schwer beweglicher Gegenstände zu bestimmen.

Auch diese Verordnung hat die Möglichkeit vor, von der Entrümpelung Abstand zu nehmen, wenn dies den Umständen nach, insbesondere mit Rücksicht auf die Gefährdung der Allgemeinheit, möglich ist. Um die für die Verrückung des anfallenden Abfalls notwendigen Verordnungen treffen zu können, tritt die Entrümpelungsverordnung erst am 1. September 1937 in Kraft. Alle übrigen Bestimmungen treten mit dem auf die Durchführung im Reichsgesetzblatt folgenden Tage in Kraft.

In Kürze wird der Reichsminister des Innern der Reichsregierung die Verabschiedung eines Gesetzes vorschlagen, das die Familienunterstützung der Angehörigen der zur Luftschiffdienstpflicht herangezogenen Personen regelt.

Stad

Alle D

Mannigfaltig stimmen. Zu Zaunkönigen, Gänzen, Finken und Lerchen, Rostschwänzen, Kiebitzen werden die Stadien warten lassen.

Keine Glühbirnen erfüllen Tage, die rufen die Späher melodischer Stimmen den Dächern, den Fenstern und Wänden. Sie scheinen unüberhörbar klein Grundmelodie des Lebens. Wer aber ein lauscht und allen Ohr verschließt, der gefühllos herum das Melodien. Leiser Melodien klingen in jedem Baum, aus den Rinde, aus der Jugend.



Adelrde. Manches der einmal ins Gedächtnis fällt, aber hängt sie wie ein Kiesel im Gedächtnis. Die Stimme des Frühlings klingen auf einmal zu.

Die Ortsgr

Kinderreisen begannen Sonntag mit einer auf der Landesreise wird. Die Mitglieder sind zu der Veranstaltung, herzlich ein.

Am morgigen Sonntag werden wir den Tag verbringen. Am morgigen Sonntag werden wir den Tag verbringen. Am morgigen Sonntag werden wir den Tag verbringen.

Ein am gl

Im morgigen Sonntag werden wir den Tag verbringen. Im morgigen Sonntag werden wir den Tag verbringen. Im morgigen Sonntag werden wir den Tag verbringen.

Im „Mensch“.

Der neue Ufa-Film von Brodorski „Der Mensch“ ist ein Ereignis aus der deutschen Filmwelt. Der Ufa-Film „Der Mensch“ ist ein Ereignis aus der deutschen Filmwelt.

Die zweite Durchführungsverordnung verpflichtet allgemein, der Neu-, Um- oder Erneuerungsarbeiten auszufüllen, zur Durchführung von Luftschiffen zu machen. Die Verpflichtung erlischt sich auch auf Gebäudeteile, die von diesen Gebäuden nicht unmittelbar berührt werden, wenn die hierdurch entstehenden Mehrkosten dem Pflichten zugunsten sind.

Zu dieser Verordnung verordnet der Reichsarbeitsminister im Einvernehmen mit dem Reichsminister der Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe gleichzeitig nähere Bestimmungen über den Bau von Luftschiffen. In diesen Bestimmungen sind für die Durchführung baulicher Anlagen in Gebäuden, die nicht Luftschiffen dienen, Ausnahmen zugelassen.

Die dritte Durchführungsverordnung bringt Bestimmungen über die einheitliche Regelung der Entschädigung im Reich.

Se nachdem, ob es sich um geschlossene, offene oder halbgeschlossene Räume handelt, ist die Aufhebung von Gerümpel, das übermäßige und feuergefährliche Gegenstände von verbrauchten Gegenständen und das Abstellen anderweitig unterzubringender oder schwer beweglicher Gegenstände zu bestimmen.

Auch diese Verordnung hat die Möglichkeit vor, von der Entrümpelung Abstand zu nehmen, wenn dies den Umständen nach, insbesondere mit Rücksicht auf die Gefährdung der Allgemeinheit, möglich ist. Um die für die Verrückung des anfallenden Abfalls notwendigen Verordnungen treffen zu können, tritt die Entrümpelungsverordnung erst am 1. September 1937 in Kraft. Alle übrigen Bestimmungen treten mit dem auf die Durchführung im Reichsgesetzblatt folgenden Tage in Kraft.

In Kürze wird der Reichsminister des Innern der Reichsregierung die Verabschiedung eines Gesetzes vorschlagen, das die Familienunterstützung der Angehörigen der zur Luftschiffdienstpflicht herangezogenen Personen regelt.

in Kraft. Alle
auf die Ver-
ge in Kraft.
es Innern der
s Gelehes vor-
r Angehörigen
genen Personen

Die Mainacht und das Kerzenopfer
der Radpflger

findet am Sonntag, dem 9. Mai, um 18 Uhr, in der
Viehschänke statt. Sämtliche Radpflger und ion-
ge Marienvereine sind herzlich eingeladen.

Hl. Kreuz. 6.30 Uhr hl. Messe, 7.45 Uhr hl. Messe
mit gem. hl. Kommunion der Jungmänner, 9 Uhr hl.
Messe für die Kinder mit gem. hl. Kommunion der
Schulkinder, 10.15 Uhr hl. Messe mit Predigt, 2.30 Uhr
Messe, 8 Uhr Mainacht. Auch in der Woche ist
abends 8 Uhr Mainacht. Montag 6 Uhr ist Gemein-
schaftsmesse für die Jungmänner.

Hl. Ewald. 6.30, 7.30, 8.30 Uhr hl. Messen, 9.30
Uhr Hodami. 2.30 Uhr Andacht.

Spert. 7 Uhr Grämisse und gem. hl. Kommunion
der Jungmänner. 9.30 Uhr Hodami mit deutschen Ges-
sungen, 2.30 Uhr Mainacht und Christenlehre.

400; — Tageblatt, Ochtrup, über 1700; — Volksblatt, Bocholt, über 6600;

Köpfchen, Köpfchen...
... Geh' — auch zum **Lebensmittel-Einkauf** —
zur
WEKAPE
rein arisches Unternehmen.



3316

Verloren
heilig. neuer
Ledertasche,
Nordallee-Ge-
lerstraße.
Abzugeben:
Langenbergstr. 33
1. Etage.

Becksteinflüg.
gebr., herrl. Ton,
f. 700 Mt. durch
uns abg. Klav.
vier feig. w.
Becksteinpiano
f. gut erh. f. 380 Mt.
Piano Conzen
Effen
S. Göringstr. 337
Auf 41541

Strümpfe

zum Muttertag von

Wwe. Aug. Meyer

Horst-Wessel-Platz 4.

3313

Zum Muttertag!

Praktische

Geschenke

für Haus und Küche
in großer Auswahl

bei

3340

G. Elsinghorst

Ravardstraße 20

Zum Muttertag! Schöne Geschenke!

Temming & Heilborn

Sonntag geöffnet!

Nordstraße 27

3338

Frühjahrs-Neuheiten!

Wollstoffe für Mäntel, Kompletts und Kleider.
K'Seide und Waschstoffe für Kleider und Blusen.

Empfehle für das Pfingstfest:

Große Auswahl in Oberhemden, Krawatten,
Socken, Strümpfen, Handschuhen, Schürzen

Anna Fieweger

Sonntag geöffnet!

Ravardstraße 37

3330

Stemple

**Kindermehl und
Kinderzwieback**
mit Gemüse. Vollständige,
vitaminreiche Nahrung für
Säuglinge, Kinder und
Magenleidende.
Zu haben bei:

Drogerie Voss,
Osterstraße 43.

Wer sich ein wirklich dauerhaftes,
schönes **Fahrrad** zulegen will,
der nehme

Wanderer

Fahrrad-Rose, Nobelstraße

Für den

Muttertag

ein schönes

Geschenk

aus dem

Uhrenhaus Korte, Rhede.

Beschenke deine Mutter mit praktischen Gegenständen!

Gasherde
Kohlenherde
Waschmaschinen.
Waschkesselöfen

Kühlschränke
Staubsauger
Bügeleisen
Warmwasserbereiter

Radio - Geräte

Haushaltungsgegenstände

Joh. Onstein

Nordstraße

3312

Von der Reise zurück!

3309a Dr. Eckervogt jr.

Panzerrieten

der ideale Sohlenbelag für jeder-
mann. Sie tragen nicht auf und
verdoppeln die Lebensdauer der
Schuhsohle. Sehen Sie sich diese
Neuheit unverbindlich bei mir an.

Alleinherstellungsberechtigt für Bocholt:

Frits Kampshoff

Seydlitzstraße 2

3350a

Pfingsten ist nah...

Ihr Wunsch ist es, gut gekleidet zu sein.
In großer Auswahl bieten wir Ihnen:

Mantelstoffe
Kleiderstoffe
Einfarbige Seiden
Bedruckte Seiden
Waschstoffe
Bembergseiden
Sämtliche Modewaren

Damen-Charmeuse-Röcke
Damen-Charm.-Schlupfer
Damen-Strümpfe
Dam.-Handschuhe u. Schals
Herren-Oberhemden
Herren-Socken u. Krawatten

wie: Kragen, Gürtel, Knöpfe, Schließen, Schnallen
usw. in geschmackvoller Auswahl und preiswert.

3333a

Huisinkveld

BOCHOLT NORDSTR. 41

Sonntag,
den 9. Mai 1937
geöffnet.

Die große Umwälzung in der Herren-Kleidung!

Nicht wahr — bei jedem Anzug war die
Hose immer schneller kaputt als der Rock.
Wollte man den Rock auftragen, so mußte
man Geld für eine neue Hose ausgeben.

Beim Anzug mit zwei Hosen war es um-
gekehrt. Hier war der Rock schneller
abgetragen als die zweite Ersatzhose.

Das hört jetzt auf!

Beim „Fisser-Spezial“ ist zwar die Hose
aus demselben Stoff wie der Rock, aber
dichter gewebt, daher strapazierfähiger
und dauerhafter. Den „Fisser-Spezial“
können Sie also komplett auftragen.
Rock und Hose sterben zu gleicher Zeit.

Wer also einen „Fisser-Spezial“ kauft
spart von vornherein das Geld für
eine zweite Hose — und das ist viel!



Kaufen Sie deshalb
keinen Knopf, ehe Sie
nicht den „Fisser-
Spezial“ bei uns
gesehen haben...

J. B. FISSE
BOCHOLT i.W.
VERKAUF: NORDSTR. 39



Morgen
(Sonntag) ist
unser Geschäft
geöffnet.

Nur im Fachgeschäft kaufen Sie
vorteilhaft!

Polstermöbel
Teppiche
Dekorationen

außerdem erhalten Sie bei mir
selbstangefertigte
Original-Schlaraffia-Matratzen
65,— 70,— 78,—

Großes Lager in

**Teppichen und
Läuferstoffen**

3331a

Fasserschröder
BOCHOLT i.W.
Polsterer- und
Dekorateurmeister

gegenüber dem Capitol

Motorräder

u. **Motorfahrräder**

läuft man nur beim Fachmann.

Durch pflegl. und fachmännische

Bedienung erreicht man lange

Lebensdauer und stete Fahrbe-

reitfähigkeit, mithin Zufriedenheit.

Es genügt nicht, nur den Tank

mit Betriebsstoff zu füllen.

Motorfahrräder mit 15 Watt

Vielanlage erhalten Sie schon

für 227. 290.— bei

Walter Heuser,

Rhede,
Jahrgangshandlung.

Schlaf
der Einzelgen-
Annahme i. die
Sonntags-Aus-
gabe (Spätkens

10

Nur vormittags.



DIE WELTMARKE

gelangt in Bocholt im
Café Eilers

zum Ausschank.

2939

Damenhüte

Damenhüte

Damenhüte

Immer noch eine große Auswahl bei

Timpuna
BOCHOLT Nordstr. Ecke Langenbergstr.

Das Haus für Damenmoden. 3335a

Rhede

a. Es wird
ds. Es. jälligen
vermögensteuer
für die Monats
und Beiträge
schaft bis zum 15.
zu zahlen sind
vermögensteuer
endgültig festsetz
Wirtschafts erho
Steuerzettel des

Feier
t. Im Verein
am Feste Christi
statt. 185 Kinder
aus den Gemein
Mal zum Tisch d
munionkinder wa
licher Projektion
Kinder von: Sch
diesjährigen Kom
ner und Frauen
Christi Himmelfa
Bierkirche ihre e
Die Feierstunde i
Verlauf.

Ortsgruppe
t. Aus Anlaß
tag veranstaltet a
eine Feierstunde
findet im Saale
beginnt um 5 Uhr
den wird man d
sonst wird man d
es der kinderreich
schließend an die
der Landesleiter
einen Vortrag üb
R. D. R. hatten.
zu der Kundgebun
licht eingeladen.

Wechsel in d
t. In der Fül
den letzten Tagen
führer. Gefolgsha
zum Adjutanten d
der kommissarische
Tag. W ü h i e n t a

t. Ein Wadler
kam am gestrigen
erheblich zu Fall.
hätte Hautabschürf
falls beschädigt. A
sch die Hufe des S
sehung verfangen f

t. Kraftwagen
Straße wurde am
liches Fußgänger,
auf die Landstraße
erfolgt. Das Fuß
eine Seitenwand
der Fußgänger wi
Am Kraftwagen

Dardingho
t. Am heutigen
Dahlhaus und
fest ihrer Silberh
in der ganzen G

Gott dem A
fallen, am H
lieben Vater
herrs Jo
zu sich in die
Er starb nac
Leben im Alter
schen mit den
Kirche.
Emmerich
den 6. Mai 1937

Das feierliche
am Montag, dem
in der St. Martin
rich; anschließen
vom Sterbehause

Dank
Für die viel
Teilnahme sowie
spenden beim H
ben Mannes und
sagen wir unsern
tiefgeföhl
Frau W
u
Bocholt, in

Zwei Rin
zugelaufe
Bernhard Fr
Bardinghol

Tisch
für Bauernküche
gekauft. Länge et
Abreisen an das Volke

Aus der Umgegend.

Rhede

Steuern sind fällig!

a. Es wird daran erinnert, daß die im Monat Mai d. J. fälligen Steuern und Abgaben, wie Grundvermögensteuer (sowohl für die Vierteljahrs- wie auch für die Monatszahlungen), Hauszinssteuer, Gewerbesteuer und Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft bis zum 15. Mai d. J. bei der Amtsstelle Rhede zu zahlen sind. Da die Gemeindefürsorge zur Grundvermögensteuer für das Rechnungsjahr 1937 noch nicht endgültig feststehen, werden einstweilen die Sätze des Vorjahres erhoben. Bei der Einzahlung sind die Steuergeheimnisse des Vorjahres vorzulegen.

Feier der ersten hl. Kommunion.

1. Im Bereich der Pfarrgemeinde St. Gudula fand am Feste Christi Himmelfahrt die Erstkommunionfeier statt. 185 Kinder und zwar 81 Mädchen und 84 Jungen aus den Gemeinden des Amtsbezirktes gingen zum ersten Mal zum Tisch des Herrn. Die Wohnungen der Kommunionkinder waren recht reichlich geschmückt. In feierlicher Prozession wurden am Morgen des Festtages die Kinder von: Schulhof zur Kirche geleitet. Mit den diesjährigen Kommunionkindern gingen auch die Männer und Frauen zum Tisch des Herrn, die am Feste Christi Himmelfahrt vor 50 Jahren in der St. Gudula-Pfarrkirche ihre erste hl. Kommunion empfangen haben. Die Feierstunde in der Kirche nahm einen erhebenden Verlauf.

Ortsgruppe des R. D. A. ehrt die Mutter.

1. Aus Anlaß des Muttertages am morgigen Sonntag veranstaltete auch die hiesige Ortsgruppe des R. D. A. eine Feierstunde zu Ehren der Mutter. Die Feier findet im Saale der Gaststätte Franz Köhling statt und beginnt um 5 Uhr nachmittags. Mit Kaffee und Kuchen wird man die Mütter feierlich bewirten, und auch sonst wird man die Feier würdig ausbilden, so wie es der kinderreichen deutschen Mutter zukommt. Anschließend an die Feierstunde wird gegen 5.30 bis 6 Uhr der Landesleiter Jaspert in Rhede eintreffen und einen Vortrag über die Ziele und Bestrebungen des R. D. A. halten. Sowohl zu der Feierstunde wie auch zu der Rundgebung sind alle Männer und Frauen herzlich eingeladen.

Wechsel in der Führung der Hitler-Jugend.

1. In der Führung der Rheder Hitler-Jugend ist in den letzten Tagen ein Wechsel eingetreten. Der bisherige Führer, Gefolgschaftsführer Hans Terwort, wurde zum Adjutanten des Kreisleiters Pfeffer ernannt. Mit der kommissarischen Führung der örtlichen HJ. wurde Zsg. Mühlentamp beauftragt.

1. Ein Nader kürzte. Auf der Bockholter Landstraße kam am gestrigen Abend ein Radfahrer aus Rhede ganz erheblich zu Fall. Durch den Sturz zog er sich schmerzhafte Hautabschürfungen zu. Das Fahrrad wurde ebenfalls beschädigt. Der Unfall ereignete sich dadurch, daß sich die Räder des Radfahrers zwischen Kette und Ueberlegung verfangen hatte.

1. Kraftwagen gegen Fußwerk. Auf der Borkener Straße wurde am Mittwochabend ein landwirtschaftliches Fußwerk, das aus einem Binnennetz kam und auf die Landstraße einbog, von einem Lastkraftwagen erfasst. Das Fußwerk wurde herumgeschleudert und eine Seitenwand desselben eingedrückt. Aber sowohl der Fuhrmann wie auch das Pferd blieben unversehrt. Am Lastkraftwagen entstanden nur geringe Sachschäden.

Dardingholt

Im Silbertrage.

1. Am heutigen Tage feiern die Eheleute Bernhard Dardingholt und Frau Elisabeth geb. Lampe das Fest ihrer Silberhochzeit. Das Jubelpaar erfreut sich in der ganzen Gemeinde aufrichtiger Wertschätzung.

Der Silberjubiläum gehört dem Vorstand der Dardingholter Kirchengemeinde an und leitet mit großer Umficht die Geschäfte des Schützenvereins. Dardingholt ist als Vereinsführer. Zum heutigen Ehrenfest gratulieren wir dem Paar im Silbertrage recht herzlich und hoffen, daß es ihm vergönnt ist, einst die goldene Hochzeit zu begehen.

Herzeshochzeit

1. Die Krone des Alters. Am Donnerstag vollendete der Reichsbahnbeamte a. D. Heinrich Schertinger in voller körperlicher und geistiger Frische seinen 74. Geburtstag. Der Jubilar ist Tag für Tag im Garten oder im Hause tätig. Zu seinem Wiedergewinn unfern Glückwünsche. Möge ihm ein sonniger Lebensabend beschieden sein.

Werth

1. Prüfung bestanden. Der Maurer Joh. Krämer hat seine Gesellenprüfung vor der Prüfungskommission in Werth bestanden. Lehrling war das Baugeschäft D. Jormann in Wertherbruch. Herzlichen Glückwünsche.

Suderwick

Scheuendes Pferd verursacht Verkehrsunfall.

1. Gestern nachmittags ereignete sich in der Nähe des Geflügelhofes Mentes ein Verkehrsunfall, der glücklicherweise noch verhältnismäßig glimpflich verlief. Als der Badermeister B. mit seinem Kraftwagen in Richtung Bockholt fuhr, mußte er an der genannten Stelle einem Pferdehufwerk ausweichen. Im letzten Augenblick scheute das Pferd, der Wagenlenker rief seinen Wagen sofort nach links, konnte aber nicht mehr verhindern, daß er gegen einen Baum fuhr. Der Fahrer kam zwar mit dem Schrecken davon, aber der Wagen wurde erheblich beschädigt.

Feier des Muttertages.

1. Der Muttertag wird auch in Suderwick durch eine Feier im Lokal Augusti Sichte begangen, die von der Ortsgruppe des Reichsbundes der Kinderreichen veranstaltet wird. Es werden sich gewiß in jeder Familie hilfsbereite Herzen finden, um der Mutter die Teilnahme an dieser Feier zu ermöglichen, evtl. mit der Mutter selbst an der Feier teilnehmen. Ein für wenig Geld zu erwerbendes Programm berechtigt zur Teilnahme an der Feier, auf der u. a. Kaffee und Kuchen serviert wird. Nachmittags: auf der Feier darf keine Suderwicker Mutter fehlen.

Außerordentliche Generalversammlung der Bürgerkinder.

1. Im Lokal Ebers fand eine außerordentliche Generalversammlung des Bürgerkindervereins statt. Die Versammlung wurde durch den Vereinsführer eröffnet, der die zahlreich erschienenen Mitglieder herzlich begrüßte. Bevor zur Tagesordnung geschritten wurde, gedachte man des kürzlich verstorbenen Vorstandsmitgliedes Bruno Kothach. Es wurde sodann beschlossen, an dem 2. Pfingsttage stattfindenden 100-jährigen Jubel des Schützenvereins Dinsperla teilzunehmen. Da der stärkste und schönste Verein sowie die beste Marschordnung gewertet werden, erwartet der Vereinsführer, daß alle Mitglieder sich am Festtag beteiligen. Hierauf stand der Hauptpunkt der Tagesordnung, Eingliederung in den Deutschen Schützenbund oder Auflösung des Vereins zur Debatte. Nachdem der Vereinsführer einige aufklärende Worte gesprochen und die Bedingungen des Deutschen Schützenbundes bekannt gegeben hatte, entschied sich die Versammlung für die Eingliederung. Sahnungsgemäß mußte der Vereinsführer neu gewählt werden. Der bisherige Vereinsführer wurde einstimmig wiedergewählt. Der Beitrag wurde um 0,50 M pro Fest erhöht. Der bisherige Vorstand wurde vom Vereinsführer wieder bestellt; anstelle des verstorbenen Vorstandsmitgliedes trat Gerhard Hoven. Das dies-

jährige Schützenfest findet am 6. und 7. Juni statt. Nachdem noch eine Schützenriege aufgestellt war, zu der 12 Mann sich meldeten, schloß der Vereinsführer die Versammlung mit einem dreifachen Siegheiß auf den Führer. — Die Aufstellung der Jungschützenriege erfolgt in nächster Zeit.

Anholt

Dem Alter die Krone.

1. Kaufmann Karl Merten (Kirchstraße) vollendet am heutigen Tage sein 77. Lebensjahr in bestem Wohlbefinden. Wir entbieten unsere besten Glückwünsche und wünschen noch viele gesunde Jahre.

1. Ein Naturbild kann man zurzeit auf einem Gehöft in der Breels beobachten. Hier hat ein Vogelpaar sein Nest in einen Kasten gebaut, in dem der Vögel allmorgendlich die Zeitung legt. Obwohl der Kasten Tag für Tag geleert wird, ließ sich das Vogelpaar hierdurch nicht im geringsten stören.

Isselburg

Ein schöner Erfolg.

1. In diesen Tagen wurden die Ehrenlisten für das „Dankopfer der Nation“ geschlossen. Recht zahlreich haben die Partei- und Volksgenossen sowie die Jugend durch Eingehen dem Führer und seinen Mitarbeitern ihren Dank abgeleitet. Mit Stolz kann der hiesige Standort der SA. auf die Opferbereitschaft und Gefestigkeit der Volksgenossen zurückblicken. Wenn schon im vorigen Jahre ein guter Betrag eingebracht wurde, so konnte er jetzt mit 750 RM. noch um 50 Prozent erhöht werden.

Stutenkörung im Kreise Borken.

Die nächste Stutenkörung für den Kreis Borken wird am Mittwoch, 12. Mai um 11 Uhr in Holtshausen, 15 Uhr in Borken und um 17.30 Uhr in Bockholt durchgeführt werden.

In das Hauptstammbuch werden nur solche Stuten eingetragen, die dem Typ der beiden Stützstuten des Westfälischen Pferdestammbuches entsprechen und für deren Abstammung der Nachweis von mindestens zwei Generationen zuchtlichmäßig vorgelegt werden kann und mindestens 30 Punkte bei der Bewertung erhalten. Stuten mit nur einer Generation Abstammung müssen bei der Punktzurteilung mindestens 40 Punkte erreichen und ein gutes Fohlen nachweisen. Bewertet werden:

1. Typ mit	10 Punkten
2. Vorhand und Hufe mit	10 Punkten
3. Mittelhand mit	10 Punkten
4. Hinterhand mit	10 Punkten
5. Gang mit	10 Punkten

zusammen mit 50 Punkten

In das Stammbuch werden eingetragen: Stuten, welche nach Maßgabe ihrer Formen als typisch im Sinne der beiden Stützstuten von der Stammbuchkommission angenommen werden, für die aber nicht der für das Hauptstammbuch vorgeschriebene zuchtlichmäßige Nachweis zu erbringen ist. Stuten ohne Abstammung, die dem Stütztyp entsprechen, können in das Vorregister aufgenommen werden.

In das Stammbuch müssen alle angeführten Stuten eingetragen werden. Für die Vergütung von Prämien an eins-, zwei- und dreijährige Stuten hat der Herr Reichs- und Preussische Minister für Ernährung und Landwirtschaft eine Staatsbeihilfe von 25 000 M zur Verfügung gestellt.

Fest der Leibesübungen im Stevergau.

Nach vollzogener Einigung des gesamten deutschen Sports durch Auflösung der Sportverbände und Schaffung des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen werden nunmehr im Juli d. J. im ganzen Deutschen Reich die Kreisfeste des DRK als Feste der Leibesübungen durchgeführt. Diese Kreisfeste zeigen nicht den

Charakter der Einseitigkeit, sondern es wird sich ein Gesamtbild aller in den einzelnen Kreisen betriebenen Sportarten entwickeln.

Der Kreis Westmünsterland nennt sein Kreisfest „Fest der Leibesübungen im Stevergau“, das in den Tagen vom 2. bis 4. Juli d. J. in Coesfeld veranstaltet wird. Wegen der Verschiedenheit der sportlichen Wettkämpfe und der dadurch hervorgerufenen erhöhten Teilnehmerzahl werden fast sämtliche Sportanlagen Coesfelds für die Durchführung des Festes in Anspruch genommen. Auf dem Stadt-, Sportplatz werden am Samstagnachmittag und Sonntagvormittag die Turner und Leichtathleten ihre Kräfte im friedlichen Wettkampf messen. Die Turnerinnen und Sportlerinnen werden sich zur gleichen Zeit auf dem Reichsbahnplatz den Kampfsportarten stellen. Die Schwimmwettkämpfe werden bereits am Samstagnachmittag in der Stadt. Badeanstalt ausgetragen. Die Schützen werden auf dem Reichsbahn-Schießstand die Scheiben mit einem 1/2-tägigen Sperrfeuer am Samstagnachmittag und Sonntag befeuern. Auf dem Tennisplatz stehen für Samstagnachmittag Auscheidungsturniere und für Sonntagvormittag die Entscheidung sowie Doppel- und Gemischtspiele an.

Der Sonntagnachmittag wird dann nach dem großen Festzug alle Teilnehmer auf dem Stadt. Sportplatz vereinigen. Sofort bei Eintreffen des Festzuges entwickelt sich ein bunter Reigen von sportlichen Vorführungen, wie letzte Endtänze der Leichtathleten, Staffeln, Turnrhythmen, Vereinsturnen, Spielvorführungen. Den Höhepunkt erreicht das Fest der Leibesübungen mit dem anschließenden Aufmarsch sämtlicher Teilnehmer zu den allgemeinen Festübungen, die den Gemeindefestgebern klar zum Ausdruck bringen. Mit der Siegerehrung wird der sportliche Teil seinen Abschluß finden.

Amtliche Nachrichten.

Bekanntmachung.

Gemäß § 7 des Fluchtliniengesetzes vom 2. Juli 1875 wird nach Anhörung der Ratsherren der Plan über die Abänderung der Fluchtlinien der projektierten Ringstraße 15 von der Bembener Straße bis zur Nordallee; der projektierten Ringstraße 31 von der Nordallee bis zur Sennerer Straße; der projektierten Ringstraße 32 von der Sennerer Straße bis zur Burloer Straße neu festgelegt.

Dies wird mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Fluchtlinienplan von Sonnabend, dem 8. Mai 1937 bis Sonnabend, dem 5. Juni 1937, während der Dienststunden im Stadvermessungsamt (Zimmer 45) zu jedermanns Einsicht offen liegt. Einwendungen gegen den Plan können während der angegebenen Frist bei dem Leiter der Gemeinde angebracht werden.

Bockholt, den 3. Mai 1937

Der Oberbürgermeister.

Tagesanzeiger.

F. C. B. vom 1900.

Freitag, den 14. Mai, außerordentliche Generalversammlung im Vereinslokal. (3336)

Plan an der Barloer Straße. Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft: Ballspielverein 1. — Rotweiß Dorsten 1. Anst. 8.30 Uhr.

Sp. u. Sp. Rhede. Sonntag, den 9. Mai, nachmittags 3 Uhr, auf dem Sportplatz an der Münsterstraße. Gesellschaftsspiel: Sp. u. Sp. Rhede 1. — Preußen Gladbeck 1.

Ärztlicher Sonntagsdienst. 8./9. Mai

(Nur für dringende Fälle.)

Bockholt: Sanitätsrat Dr. Drieken, Dr. Dering, Dr. Geller. Rhede: Sanitätsrat Dr. Tinnfeld.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Himmelfahrtstag meinen lieben Vater (3319)

herren Johann Kersten

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Er starb nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von 72 Jahren, versehen mit den Tröstungen unserer hl. Kirche.

Emmerich, Bocholt, den 6. Mai 1937.

Wilhelm Kersten Kaplan.

Das feierliche Seelenamt findet statt am Montag, dem 10. Mai, um 8.30 Uhr, in der St. Martin-Pfarrkirche zu Emmerich; anschließend ist die Beerdigung vom Sterbehause (Lilienstraße 6) aus.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie die zahlreichen Krankschreiben beim Hinscheiden meines lieben Mannes und unseres guten Vaters sagen wir unsern (3321)

tieffühlernden Dank. Frau Wilhelmine Paus und Kinder.

Bocholt, im Mai 1937.

Zwei Kinder zugelaufen. Bernhard Frent, Bardingholt

Tisch

für Bauernküche zu kaufen gesucht. Länge etwa 2,40 m. Adressen an das Volksblatt erh.

Molkerei-Genossenschaft Dingden

e. G. m. b. H. Dingden i. W.

Vermögensbilanz am 31. Dezember 1936.

1. Aktiva:	RM.	RM.
Kassenbestand	1 028,10	
Bankguthaben	10 278,91	
Barenbestände	16 938,98	
Forderungen aus Warenlieferungen	38 764,63	
Grundstück und Gebäude	2 036,40	
Maschinen und maschinelle Anlagen	83 359,06	
Beteiligungen	5 300,—	157 701,08
2. Passiva:		
Molkereikredite	50 000,—	
Warenschulden	27 071,74	
Geschäftsguthaben	9 976,81	
Reserven	69 233,32	
Gewinn 1936	1 419,21	157 701,08

Gewinn- und Verlustrechnung:

1. Aufwendungen:		
Betriebsunterhaltung	25 301,36	
Ausgaben für Steuern, Sonderkosten und Betriebsführung	41 668,91	
Sonstige Aufwendungen	53 899,60	
Abschreibungen an:		
Anlagen	9 308,67	
Gewinn 1936	1 419,21	131 592,75
2. Erträge:		
Bruttogewinn aus Erzeugung	131 592,75	131 592,75

Mitgliederbewegung:

Mitgliederzugang 1936	13
Mitgliederabgang 1936	13
Mitgliederbestand am 31. 12. 1936	322 Mitglieder
Mit 1937 Geschäftsanteile.	(3324)

Dingden, den 31. Dezember 1936.

Der Vorstand:

R. Daniels, Johann Raab, Johann Meteling, H. Söndert.

Zum Muttertag ein schönes Fahrrad

Wanderer, Dürkopp, Hercules Spezialräder von RM. 29.— an.

H. Rose jr. am Capitol

Zirka 100

Junghennen

(weiße Leghorn)

abzugeben.

Geflügelarm Hovesiadt



DEINE GABE zum MUTTERTAG:

Deutsche Blumen!

Ob Stoffe, Anzug, Mantel, Kleid, Ein jedes Kind schon weiß Bescheid: Bei Kemming kauft man günstig ein, So war's und wird's auch immer sein.

Bernh. Kemming

Nordstraße 18

3343

Empfehle meinen Omnibus für Vereins- u. Gesellschaftsfahrten. Habe denselben Pflichten noch frei.

Alois Baten, Omnibusbetrieb

Bocholt, Hiltstraße 25 Auf 2079

Familien-Haus

(Werthstraße 123)

mit Garten sofort zu verkaufen. Part. Wohnung kann bezogen werden. RM 2500.— bis 3000.— Anzahlung. 33101

möbl. Zimmer

mit Morgentafel im Zentrum der Stadt zum 1. Juni gesucht.

Adressen an d. Volksblatt erbet.

Sonntag sind die Geschäfte geöffnet!

W. Hengstmann, Ebenso Annahme für Trauerdruckachen

Generalvertretung: Automobil-Zentrale Waller Fischer, Wesel



Morgen, Sonntag, der Gross-Kaufstag für **Sammerliche Sachen!**
Damen-Mäntel u. Kleider - Herren-Mäntel u. Anzüge
 Strümpfe, Handschuhe, Kleiderstoffe, Waschstoffe, Wäsche, Herrenartikel

preiswert
wie immer

bei

Pottmeyer
 Hermann BOCHOLT - AM RATHAUS

Sonntag, den 9. Mai,
 von 11-13 u. von 14-18 Uhr
geöffnet!

Reichsbund der Kinderreichen

Zu der am Sonntag, dem 9. Mai,
 nachm. 3 1/2 Uhr, im „Großen
 Kurfürsten“ stattfindenden

Muttertagfeier

laden wir unsere Mitglieder und
 Mütter herzlichst ein. Es spricht
 der Landesleiter Pg. Jasper,
 Münster.

Ostgruppe Bocholt

Café Eilers

Bes. B. Matschke.

Sonntag

Unterhaltungsmusik.
 Empfehle mein reichhalt. Konditorei-Buffet.
 Bestellungen auf bunte Schüsseln und Torten
 werden prompt ausgeführt.
 Fürstenberg- und Dortmunder Biere.

**Restaurant
 Alois Overbeck**

Dixperloer Straße

3076

Sonntag

Konzert u. Tanz

„Haus Waldesruh“ Haltern - Rhld.

Jeden Sonntag von 2 1/2 Uhr an:

3308

**Großes Gartenkonzert
 mit Tanz im Freien.**



Pinast-

Angebot!

Damenschuhe

in neuen Formen und
 Farben
 in großer Auswahl.
Sonntag geöffnet!

Schuhhaus Wendholt

Bocholt

Nordstr. 28

ZUR Pfingstzeit

empfehlen wir unsere
vorzüglichen Kaffeemischungen
 im Geschenkbeutel:

	RM.	RM.
Beliebte Sorte . . . 500 g	2.-	125 g .50
Marke Kaffeekanne 500 g	2.40	125 g .60
Kaffeekanne Extra 500 g	2.80	125 g .70
Etwas Besonderes 500 g	3.-	125 g .75
Eine Spitzenleistung 500 g	3.20	125 g .80

Kaiser's Tee - lose und in Packungen -
 kräftig und aromatisch

Kaiser's Kakao
 wohlschmeckend und nahrhaft

Kaiser's Schokoladen und Süßigkeiten
 aus eigener Fabrik

Kaiser's Obst- und Gemüsekonserven,
 Weine, Backartikel
 preiswert und in guter Qualität

3% Rabatt in Marken
 (mit wenigen Ausnahmen)

**KAISER'S KAFFEE-
 GESCHÄFT**

Bocholt, Horst-Wessel-Platz 6. Tel. 3382

**Hüte
 Sport- u. Sommermützen
 blaue Tuchmützen
 Regenschirme**

kauft man immer richtig im



**Verband der kath. Kirchengemeinden
 Bocholt.**

Der Fälligkeitstermin für die 1. Rate der Kirchen-
 steuer und des Kirchgeldes pro 1937/38 ist vom 3. bis
 15. Mai 1937. Die Zahlungen sind in der bisherigen
 Höhe weiter zu entrichten.

Bei der Zahlung ist der Kirchensteuerzettel 1936/37
 vorzulegen.

Am 16. Mai beginnt das Mahnverfahren. Es wird
 dringend gebeten, die Zahlung schon an einem der ersten
 Tage vorzunehmen, damit der Andrang an den letzten
 Tagen nicht so groß wird.

Die Verbandsvertretung.

Ihre Mutter

freut sich über eine

bunte Platte

zusammengestellt aus laut. feinen
 Sahnesteilen
 und Dessertstücken in den Preis-
 lagen von 1.50, 2.-, 2.50, 3.- usw.
 eine Rund- oder Figurentorte
 Herzen, Kleeblätter usw. von 1.-,
 1.25, 1.50, 2.-, 2.50, 3.- usw.
 hübsch garnierte Päckchen
 0.30, 0.35, 0.40, 0.50, 0.60, 0.75,
 1.-, 1.20, 1.50 usw.

Herzen
 ganz aus Schokolade, mit feinen
 Pralinen gefüllt 1.25 u. 2.50 RM.

Pralinen
 in geschmackvoll. Packungen 0.75,
 1.-, 1.20, 1.50, 2.-, 2.50, 3.-, 3.50
 usw., aus der großen Auswahl bei

Imping

die gute Konditorei in der Ravardistr.
 Ihre Bestellungen schicken wir Ihnen
 gern zu.

(3327)

Bocholts
 Sehenswürdigkeit!

Die blaue Grotte

Sonntag ab 7 Uhr:

Tanzabend

Es spielt der Akkordionsolist Rudi Thauer
 und seine Kapelle.

2360

B. Grotstabel.

**Schützenfest
 Holtwick**

Am Sonntag, Montag und
 Dienstag, dem 9., 10. und
 11. Mai, feiert der

Schützenverein Holtwick

in einem großen Zelt mit
 spiegelglatter Tanzfläche,
 in der Nähe der Garten-
 wirtschaft „Zum Holt-
 wicker Bach“, sein dies-
 jähriges

Schützenfest

Eintritt am Sonntag
 für Fremde 50 Pfennig.
 Zu recht zahlreichem Be-
 such ladet ein

der Vorstand.

Für gute Speisen und
 Getränke wird bestens
 Sorge tragen

der Festwirt.

**Trauerdrucksachen
 Buchdruckerei
 Goldkühle
 Rhede, Hohestraße 16**

**Motorfahräder
 Fahrräder, Nähmaschinen**
 in großer Auswahl
Theodor Albers, Rhede

„Farben kaufen“
 nur zum Fachmann laufen!
Th. Bußhoff, Rhede
 Adolf-Hitler-Straße.

Rotklee!

Schwedenklee, Weiß- oder
 wilder Klee, Gelbklee,
 Grassamen in Sorten und
 hochkeimfähiger Qualität.
Samenhaus Behnen.

**Sommer-
 pressen**

werden schnell besorgt durch
 „Venus“ 1936 prämi-
 niert mit gold.
 Medaill. London u. Antwerpen.
 Jetzt auch B. extra verst. in Tüben 1.95.
 Gegen Pickel. Mitesser Venus Stärke A.
 beschleunigte Wirkung durch Venus-
 Gesichtswasser 0.80, 1.35, 2.20.
Drogerie Maas, Osterstr. 25
Drogerie Feldmann, Neustraße
Drogerie Bruns, Nordstr. 22
 Ein gut erhaltenes

Plisse

Webstuhl
 Kollsaum
 Stickerellen
 Monogramme
 Festonieren
 Knöpfe überziehen
 Knopflöcher
Valk & Co.
 Nordstraße 31a, 1. Etage.

Waschmaschinen
 Waschkessel
 Emailierte Wannen
 Glas, Porzellan
 in großer Auswahl bei
Willy Albers, Rhede
 Kinderbeihilfen werden in
 Zahlung genommen.



**Dienst
 Peltzer**
 Bocholt, an der
 evgl. Kirche.

Unsere
 Fernsprech-
 nummer
 ist

3247

J. & A. Temming

**Kinderwagen-
 Rütter**



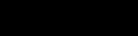
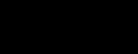
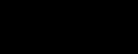
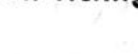
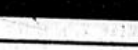
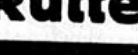
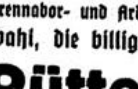
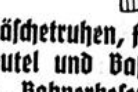
Liegestühle

Gartenmöbel, Korbmöbel, Wäschekörbe, Arbeitskörbe, Wäschekörbe,
 Einkaufsbeutel und Basttaschen,
 Teppichkehrmaschinen, Bohnenbäcker, Haarbäcker usw.

Kinderwagen, Klappwagen, Kinderstühle, Stubenwagen,
 Lausgitter, Kinderbetten usw.

Alleinverkauf der Brennholz- und Korb-Kinderwagen.
 Die große Auswahl, die billigen Preise bei

Gerhard Rütter, Ostermarkt.



Pfingst-Angebote
 im richtigen Augenblick, mit richtigen Preisen

Das ist billig!
Dirndl-Krepp
 kleine beliebte Webkaros
 in schönen Farben
 Meter 58 Pfg.

Besonders vorteilhaft!
Trachtenstoffe
 in Kretone oder Leinen-
 imitat entzückende Muster
 Meter 75 Pfg.

Kräusel-Krepp
 das beliebte Baumwoll-
 gewebe, düftig u. sommerlich
 Meter 95 Pfg.

**Sport-
 streifen**
 Kunstseide, elegante
 Farbstreifungen
 Meter 1.45

Etwas Besonderes
Tulle à la mode
 eine interessant gestufterte
 Kleider- und Blusenstoffe
 Meter 2.95

**Mantel- und
 Kostum-Stoffe**
 bewährte Qualitäten
 140 cm breit, Meter
 4.90

**Kostum-
 Leinenimitat**
 eine sehr hochwertige Qualität
 140 cm breit, Meter
 3.25

**Flameng-
 laconné**
 bewährte Kleider-Qualität
 in sich gestufterte, in
 vielen Farben, Meter
 2.75

**Sonntag
 geöffnet!**

Pfingst-Angebote

im richtigen Augenblick, mit richtigen Preisen

Pfingst-Angebote

Osterstraße 48-50

Beilage

„Sti“

Der seltsame Lord
 fand, daß er sich bei
 Propaganda gegen
 dieser Tage in seine
 konnte tröstliche Ur-
 gan der öffentlichen
 tet, zu den ernsthaft
 Europa zu gehören,
 einer inneren Uebeln u
 mir auf politischem G
 gegen uns erleben i
 beispiellosen Begleit
 und durchdringende Ma
 res an Gehässigkeit
 noch übertrifft, zu der
 volle Waise des „Co
 Volkes der Internatio
 unbedingt einen „Co
 Deutschland ausinnen

Der Tatbestand ist
 diktum Nebel der Na
 tionalität auf eine W
 panischen Volkswirtsch
 Jun und anderen G
 ändet und vernichtet.
 fad und hätte neben d
 linheit und Vernichtu
 haben muß, keines R
 „Times“ daraus gem
 die denkbar schärfste
 prangung als einen
 und Verheerung. Nad
 ebenlo phantastisch wie
 Berichtshatter alle G
 ser „Cipana“ durch
 Bombe eines roten po
 wie aus Wüchshäufen
 wegs durch den Schor
 piobierte, vernichtet i
 ist natürlich - wie t
 Bombardement „beut
 nur die Topen, sonde
 (angegeben) zum Ofte

Nun - wer die
 Bild, daß es sich nur
 manövrieren handeln fan
 was hier im Hintergru
 böswilligen, ja gemei
 aber noch einmal kurz
 über der Biscana an
 ich handelt, dichter N
 Nebel bekanntlich nicht
 abwart und dazu noch
 portrefflicher gar nicht
 transzente und Schwe
 deren Vorteile für ur
 durch die nationale Re
 flästigung von Guerni
 herum irgendeine Spu
 die auf einen Bomben
 auch mit dieser Lüge
 gelinde gesagt, selbst
 zidierhaltung“ zu ma
 dem englischen Veler p
 nicht alles mit einer
 Flugzeuges machen ka
 in Gefahr sei. Also m
 haben. Und die phant
 hat genau den gleiches
 gende zum Zweck der
 leicht gesehneten en
 gleich ein Börsenman
 gleichen.

Es wird niemande
 Verhältniss dafür hält
 militärisch stark mach
 land von den ehemals
 über dafür wird man
 Methoden einer Propag
 Plagen. Und eine i
 tri bedeuten. Man so
 cliffe in Old England
 rufen und seinen Geist

Deutschland hat in
 frühen Frühlingssun
 itralenden Gians der
 lebenden Sonne, unte
 melsbläue seinen naton

**„Kraft
 Richard“**

× Nur noch wenige
 ginn der Richard-Wagn
 ikt zu einem großen un
 len Ereignis des
 werden verpricht. Dur
 weitläufigen Arbeiter
 Wagner-Festwoche ihr
 itisches Gepräge

Am Anstich an die
 Festwoche finden am 24
 führungen für die NS G
 hatt, die auf den Wun
 Nord, Reichstatthalter
 Gauwart der NS Gemei
 Heil (Münster), orga
 etwa 3000 deutsche A
 den des Gaus We
 durch das Erlebnis groß
 telt durch hervorragende
 Aufführungen erschlossen

Die Gestaltung der
 Zusammenlegung der F
 zufälligen. Die Betriebe
 Detmold ein und hören
 senfeier im Lippisch
 phonie, gespielt von der
 unter Leitung von Pro
 Aufführung der Symph
 Spiel aus der Leidenschaft
 auf das Erlebnis der S
 Beethoven-Morgensfeier
 führen durch die
 lame Wittgenstein statt,
 und Vertreter von Bar
 belandern „Nachricht“ in
 (Veispa) im Anstich an
 Wärdchen vom biden, fe
 Wagner, mit dem der S
 größten Erfolge als Gei
 mors errungen hat.

Am Nachmitta mer
 und nach einer gemein
 Lippische Landesheate
 in der Aufführung
 Siegfried“ in der a

Umschau.

„Times“ bombardiert Guernica. - Deutsche Schicksalsgemeinschaft.

Der fessige Lord Northcliffe, dessen Ruhm darin bestand, daß er sich stolz Vater der Kriegs-Gruellheide und Propaganda gegen Deutschland nennen konnte, erlebte dieser Tage in seinem Blatte seine Auferstehung. Er konnte fröhliche Urständ feiern. Der „Times“, jenem Organ der öffentlichen Meinung, das gern von sich behauptet, zu den ernsthaftesten und wahrheitsliebendsten in Europa zu gehören, blieb es vorbehalten, die Welt mit einer jener übelen und infamen Lügen zu verpesten, die wir auf politischem Gebiet von Zeit zu Zeit immer wieder gegen uns erleben müssen. Man möchte angesichts der beispiellosen Demagogie der „Times“, die jene dunkle und durchsichtige Maffio-Affäre vom Januar dieses Jahres an Gehässigkeit und politischer Brunnenvergiftung noch übertrifft, zu der Meinung kommen, daß die wunderwolle Maffei des geistes und geschlossenen deutschen Volkes der Internationale so in die Augen stach, daß sie unbedingt einen „Coup“ gegen das nationalsozialistische Deutschland auslösen und in Szene legen mußte.

Der Tatbestand ist bekannt: In der Biscaya ist in dichtem Nebel der Kreuzer „Epina“ der spanischen Nationalisten auf eine Mine aufgelaufen und gesunken. Die spanischen Bolschewisten haben nach dem Beispiel von Brun und anderen Städten die Stadt Guernica angezündet und vernichtet. Dieser Tatbestand ist denkbar einfach und hätte neben dem Bedauern, das jeder über soviel Unheil und Vernichtung noch dazu eines Bürgerkrieges haben muß, keines Kommentars bedurft. Was nun die „Times“ daraus gemacht hat, das erfordert allerdings die denkbar schärfste Zurückweisung und die schärfste Anpreisung als einer ungeheueren Lüge, Verleumdung und Verhöhnung. Nach der Erzählung der „Times“, die ebenso phantastisch wie phantasiereich ist und dem klüglichen Berichtshatter alle Ehre macht, ist nämlich jener Kreuzer „Epina“ durch eine einzige (!) wohlgezielte (!) Bombe eines roten spanischen Flugzeuges, die — es klingt wie aus Mithrasheulen Abenteuer — lust und geradezu wegs durch den Schornstein fuhr und im Kellerraum explodierte, vernichtet worden. Und die Stadt Guernica ist natürlich — wie kann es auch anders sein — einem Bombardement „deutscher Flugzeuge“ (es wurden nicht nur die Typen, sondern sogar auch phantastische Zahlen angegeben) zum Opfer gefallen.

Nun — wer diese Dinge liest, sieht auf den ersten Blick, daß es sich nur um ein ganz plumpes Schwindel-mandier handeln kann. Und es stellt sich auch heraus, was hier im Hintergrund stand und was der Vater jenes böswilligen, ja gemeinen Gedankens war. Zunächst sei aber noch einmal kurz festgelegt, daß es erwiesen ist, daß über der Biscaya an dem betreffenden Tage, um den es sich handelt, dichter Nebel lag und daß, weil man im Nebel bekanntlich nicht sehen kann, deshalb ein Bomben-abwurf und dazu noch ein so wohlgezielter, einziger, so vortrefflicher gar nicht möglich war. Zum zweiten haben französische und Schweizer Journalisten, die seiner besonderen Vorliebe für uns verdächtig sind, bei einer ihnen durch die nationale Regierung Spaniens ermöglichten Besichtigung von Guernica weder in der Stadt noch um sie herum irgendeine Spur von Trümmern entdecken können. Die auf einen Bombenabwurf hätten schließen lassen. Also auch mit dieser Lüge ist es nichts. Der Grund für die, gelinde gesagt, fessliche Methode der „Times“, in „Berichterstattung“ zu machen, war ganz einfach. Es sollte dem englischen Leser plausibel gemacht werden, was man nicht alles mit einem einzigen Bombenabwurf eines Flugzeuges machen kann und wie sehr Englands Flotte in Gefahr sei. Also muß England eine starke Luftflotte haben. Und die phantastische Geschichte von Guernica hat genau den gleichen Grund. Es ist Rüstungspropaganda zum Zweck der eben aufgelegten aber bislang nicht gesehene englischen Rüstungsanleihe und zugleich ein Börsenmandier, um Verluste wieder auszugleichen.

Es wird niemanden in Deutschland geben, der nicht Verständnis dafür hätte, daß man auch in England sich militärisch stark machen will. Schließlich hatte ja England von den ehemaligen Gegnern wirklich abgerüstet. Aber dafür wird man kein Verständnis haben, daß hier Methoden einer Propaganda gewählt werden, die gemeine Lügen sind und eine internationale Verhöhnung überliefert bedeuten. Man soll den fessigen alten Herrn Northcliffe in Old England an der Thematik in seinem Grab ruhen und seinen Geist endgültig begrabten sein lassen.

Deutschland hat in der leuchtenden Fülle und Pracht frischen Frühlingsgrüns und farbenroter Blumen, im strahlenden Glanz der alles erhellenden und Leben spendenden Sonne, unter der Heiterkeit ungeprübter Himmelbläue seinen nationalen Feiertag würdig, festlich und

in froher Fröhlichkeit begangen. Das ist ja der Tag, an dem sich die einzelnen Glieder dieses Volkes, alle seine Schichten, Berufe und Gruppen die Hand reichen zum weithin sichtbaren Zeichen dessen, daß sie ein Volk sind und eine Gemeinschaft bilden, unloslich und untrennbar miteinander verbunden. An diesem Tage erleben wir die Gemeinschaft am vollendetsten, jene Gemeinschaft, von der wir nunmehr wissen, daß sie uns das Unterscheidet, daß wir unter Schicksal meistern und zwingen werden.

Raum ein Volk der Erde hat so allen Grund und alle Ursache, diese Gemeinschaft zu begen, zu pflegen, zu hüten und immer zu festigen und kräftigen wie unter deutsches Volk. Ihm ist nicht die Fülle der Güter in den Schoß gelegt worden, daß es sich ihrer mühselos freuen und sie genießen könnte. Natur und Klima haben ihre Gaben bei uns nicht so verlockend verteilt und uns nicht verwöhnt, daß wir nur zu nehmen brauchen, was uns zufließt. Hier bei uns muß alles hart errungen werden von Urwüster Zeiten an; es muß erkämpft werden im täglichen Einsatz unserer ganzen Kraft, unseres ganzen Willens und aller unserer Fähigkeiten. Hier müssen sich die Hände fleißig, eifrig und emsig regen — sich regen abzutrocknen, was sie andern Völkern der Welt leichter schenkt und spendet. Hier muß auf einem gewaltigen Bergengrat und viel zu engen Raum alles eingeleitet werden, damit wir der Güter teilhaftig werden und unsere Lebensnotwendigkeiten befriedigen, auf die wir das gleiche Recht haben wie andere Völker auch. Und darum ist es umso notwendiger, ja es ist des deutschen Volkes innerste Lebensnotwendigkeit, daß wir zusammenstehen, zusammenwirken und in gemeinsamer Arbeit und Anstrengung alle Fährnisse überwinden und daß jeder von seinem Platte aus für das Große, Gemeinliche in vollem Bewußtsein seiner Gemeinschaftsaufgabe schafft. Wir haben noch mehr Grund dazu, wenn wir an unsere Schicksale, an unsere Geschichte, an unsere inneren Kämpfe und an die glückliche überwindene Zerrissenheit denken, wenn wir wissen, was für graubare Kämpfe unter Land verwühten — wer denkt nicht schmerzvoll an die fürchterliche Zeit deutscher Geschichte, in der keine Autorität war — und was für tragische „Diktate“ unter Land und Volk zerrissen von Mäntel bis Versailles.

Der Führer hat in seiner Malansprache an alle schaffenden deutschen Menschen das Wort gesprochen, das uns alle zutiefst angeht, das die stärkste Fessel ist, die uns zusammenknüpft, das Band, das uns alle umfaßt: es ist das Wort von der deutschen Schicksalsgemeinschaft. Ein Volk, von unserem gemeinsamen Schicksal, diesem unerschütterlichen gemeinsamen Schicksal, dem sich keiner entziehen und aus dem sich keiner lösen kann, von unserem Lebensschicksal auf dieser Welt. Wenn uns das Blut nicht einengen konnte, nicht die Geschichte, nicht die Religion, nicht wirtschaftliches Streben, — das Schicksal, das wir gemeinsam haben, ist das reale Band, das uns fest zu Freud oder Leid zusammenbindet. Der Führer hat dabei auf die Schwere unseres Lebenskampfes hingewiesen und er hat ebenso an unsere Tragik aus deutscher Geschichte gedacht wie an die wirtschaftliche Kraft, die wir aufwenden müssen, um unser Schicksal zu meistern. Dieser schwere Lebenskampf wird nicht dadurch leichter geführt, daß jeder seines Weges geht, daß jeder sagt: Ich tue, was ich will und was mir guttut. Nein! Wir müssen miteinander leben. Es kann kein Leben von dieser Gemeinschaft ausfließen, weil sich keiner diesem gemeinsamen Schicksal entziehen kann. Und aus dieser harten und nüchternen Erkenntnis erhebt sich das zwingende Gebot für unsere deutsche Volksgemeinschaft. Sie ist die Voraussetzung zur praktischen Durchführung unseres Lebenskampfes.

Staatsführung, Staatskunst und Volkskraft werden im Zusammenwirken der großen deutschen Volksgemeinschaft das Ziel erreichen, das uns der Führer gesteckt hat: das fest geeinte ewige Deutschland.

E. B.

4. Münster, 7. Mai. Die Idee des Grafen Reppelin lebt weiter. Wie stark auch die Anteilnahme der münsterischen Bevölkerung an dem schweren Unfall ist, das unsere Luftfahrt getroffen hat, geht am deutlichsten aus den zahlreichen Anfragen hervor, die bereits kurze Zeit nach Bekanntwerden des Unfalls an verschiedene Stellen in Bezug auf Spenden gestellt wurden. So ging ungenannt ein Betrag von 37 RM, ein die Gaufrauen-schaftsleitung Westfalen-Nord stellte sofort einen Betrag von 60 RM zur Verfügung.

„Kraft durch Freude“ auf der Richard-Wagner-Festwoche.

× Nur noch wenige Tage trennen uns von dem Beginn der Richard-Wagner-Festwoche in Detmold, die schon jetzt zu einem großen und bedeutenden kulturellen Ereignis des Gau Westfalen-Nord zu werden verpricht. Durch die Teilnahme von 3000 nord-westfälischen Arbeitern wird die diesjährige Richard-Wagner-Festwoche ihr besonderes nationalsozialistisches Gepräge erhalten.

Am Anschlag an die öffentliche Reihe der diesjährigen Festwoche finden am 24., 26., 27. und 28. Mai Festaufführungen für die NS Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ statt, die auf den Wunsch des Gauleiters von Westfalen-Nord, Reichsstatthalter Dr. Alfred Meyer, von dem Gauwart der NS Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Va. Heikel (Münster), organisiert werden. An ihnen nehmen etwa 3000 deutsche Arbeiter aus den Betrieben des Gau Westfalen-Nord teil, denen dadurch das Erlebnis großer deutscher Meisterkunst, vermittelt durch hervorragende deutsche Künstler, in festlichen Aufführungen erschlossen werden wird.

Die Gestaltung der Festtage und die Auswahl und Zusammenlegung der Festaufführungen sind keine zufälligen. Die Betriebe treffen am frühen Vormittag in Detmold ein und hören in einer Beethoven-Morgenfeier im Lippschen Landestheater die 5. Symphonie, gespielt von dem Städtischen Orchester Bochum unter Leitung von Prof. Leopold Reichwein. Der Aufführung der Symphonie voraus geht ein spanisches Spiel aus der Leidenszeit Beethovens, das den Zuhörer auf das Erlebnis der Symphonie einstimmt. Nach der Beethoven-Morgenfeier finden Spaziergänge und Führungen durch die Stadt Detmold und das gemeinsame Mittagessen statt, an dem Künstler der Festwoche und Vertreter von Partei und Staat teilnehmen. Als besonderen „Nachschuß“ findet Kammerlänger Alfred Rafe (Leipzig) im Anschlag an das Mittagessen das humorvolle Märchen vom dicken, fetten Fannuluschen von Siegfried Wagner, mit dem der Sänger seit vielen Jahren seine größten Erfolge als Gesalter feinsinnigen deutschen Humors errungen hat.

Am Nachmittage werden die Spaziergänge fortgesetzt und nach einer gemeinsamen Kaffeepause geht es in das Lippsche Landestheater zurück. Hier erfolgt der Festan-schluß der Aufführung von Richard Wagners „Siegfried“ in der gleichen Besetzung der öffentlichen

Aufführungsreihe. Dirigent der Aufführung ist Professor Carl Kettel (Hannover), der in diesem Jahre sein 25-jähriges Jubiläum als Leiter der musikalischen Einführung und Stilbildungsmeister der Baureichlichen Festspiele feiert, die Spielzeitung führt Dr. Hans Winkelmann, Oberpielleiter der Städtischen Oper Hannover. Die Besetzung der einzelnen Partien vereint bedeutende deutsche Künstler der führenden Opernhäuser, so für den Siegfried am 24., 26. und 28. Mai Gustav Wülfing von der Staatsoper Berlin, am 27. Mai Kammerlänger Joachim Sattler von der Staatsoper Hamburg, für die Brünnhilde Kammerlängerin Wilma Richter-Müller von der Staatsoper Karlsruhe, für Wotan-Wanderer am 26. und 28. Mai Josef Corrad vom Städtischen Opernhaus Hannover, am 24. und 27. Mai Karl Schmidt von der Staatsoper München, für den Alberich Kammerlänger Eduard Habich von der Metropolitan-Opera in New York, für den Mime Bruno Wierski von der Staatsoper Wiesbaden, für die Stimme des Waldbogels Herma Kettel vom Landestheater Gotha und für den Falner Carl Friedrich Koch vom Lippschen Landestheater.

Die großen künstlerischen Eindrücke, die dem deutschen Arbeiter in der 3. Richard-Wagner-Festwoche vermittelt werden sollen, werden, und das ist das Wesentliche und Bedeutendste der Detmolder Kulturwoche, in den Wochen vor den Aufführungen vorbereitet. Der künstlerische Leiter der Festwoche, Va. Otto Dabbe, hat es übernommen, in den Betrieben des Gau Westfalen-Nord, die die Festwoche besuchen, ausführlich über die in Detmold zur Aufführung gelangenden Kunstwerke, die 5. Symphonie Beethovens und Richard Wagners Werke, zu sprechen und an Hand zahlreicher musikalischer Beispiele in die Tonsprache und die Ausdruckskraft Beethovens und Richard Wagners einzuführen. Schon nach den Erfahrungen aus diesen Vorträgen erscheint die Einführung des deutschen Arbeiters in große deutsche Meisterwerke der Tonkunst als ein vollständig gelungenes Unternehmen, denn ebenso wie die Meister selbst nicht für einen kleinen, ausgewählten Kreis, sondern für das ganze deutsche Volk ihre Kunstwerke schufen, so bräut gerade der deutsche Arbeiter wird er nur mit den Kunstwerken vertraut, ihnen seine unmittelbare, ja begeisterte Teilnahme entgegen.

Richtig ausgereifte
und völlig geklärte Tabake
zählen zu den
größten Verfeinerungen reiner
Naturerzeugnisse.



Deutsche Fußball-Meisterschaft.

Schalke 04 und Wormatia Worms vor dem Gruppensieg.

Die Deutsche Fußball-Meisterschaft steht in den vier Gruppen nunmehr vor der endgültigen Entscheidung. Nachdem der Hamburger SV und auch der 1. FC Nürnberg bereits als Gruppensieger feststehen, können am Sonntag auch der FC Schalke 04 und Wormatia Worms die Teilnahme an der Vorrundenspieltabelle sichern. Die Schalke haben gegen Viktoria Stoll sehr leicht und werden mit dem zu erwartenden glatten Sieg auch eine so klare Torpanne erreichen, die selbst bei einer event. Niederlage im Rückspiel gegen Werder Bremen zum Siege ausreichen wird.

Wormatia Worms erwartet den VfB Stuttgart, dem man nach dem 0:0 im Stuttgarter Hinspiel kaum größere Ausflüchte einräumen kann. Schon ein Unentschieden könnte genügen, doch besteht dann immerhin noch die Gefahr, daß die Stuttgarter durch ein gutes Ergebnis das Torverhältnis verbessern und dadurch zum Siege kommen können.

In der Gruppe 1 steigt durch die Vorrunde des Spiels Beuthen 09 - Hamburger SV auf den Himmelstafel am Sonntag noch der Kampf FC Schalke 04 - Hindenburg Altenstein, der trotz des kühnen Kampfes die Chancen der Soldaten doch eine sichere Sache für den Schalkemeister sein dürfte.

In der Gruppe 4 fiel die Entscheidung bekanntlich am letzten Sonntag mit der Niederlage von Fortuna Düsseldorf. Der Niederbayermeister besuchte nun den „Club“ zum Rückspiel und wird in der augenblicklichen Verfassung keine Ausflüchte auf einen Sieg haben, da nach wie vor die mangelnden Stürmerleistungen gegen Nürnbergs Abwehr kaum für ein Ehrentor ausreichen dürften. Der FC Schalke dagegen könnte den VfB Köln erneut besiegen und damit seinen Platz verbessern. Es spielen:

- Gruppe 1: FC Schalke 04 - Hindenburg Altenstein.
Gruppe 2: FC Schalke 04 - Viktoria Stoll.
Gruppe 3: Wormatia Worms - VfB Stuttgart.
Gruppe 4: 1. FC Nürnberg - Fortuna Düsseldorf.
Gruppe 5: FC Schalke 04 - VfB Köln.

Drei Aufstiegspleie in Westfalen.

So langsam rücken nun die Kämpfe um den Aufstieg zur Gauliga in Westfalen der Entscheidung näher. Eines ist schon zur Stunde klar: Klefeld-Geisweid ist bereits aus dem Kreis der Bewerber hoffnungslos ausgeschieden. Arminia Bielefeld ist nach wie vor der erste Anwärter. Aber wer wird der Weggenosse sein? Das ist die Frage, die nun über allem liegt. Am zweiten Mai Sonntag wird sich in Linden vielmehr schon eine Vorentscheidung einstellen. Der Unterlegene wird böse zurückfallen. Auch das Spiel in Martern ist aufschlußreich, während das Gastspiel der Arminia in Südwestfalen nur dazu dienen wird, die Spitzenstellung Bielefelds auszubauen. Es spielen:

Arminia Bielefeld - SpVgg Hünfeldingen.
Klefeld-Geisweid - Arminia Bielefeld.
Arminia Martern - Preußen Münster.

Das Spiel beginnt eine halbe Stunde später als angesetzt.

Hohmann für Pörlgen.

Die deutsche Eis für das Sonntags-Spiel in Wuppertal gegen Wuppertaler City wurde nochmals geändert. Für

Pörlgen wird Hohmann eingesetzt, so daß der Angriff in der Begegnung Maledi, Berndt, Rohwedder, Hohmann, Gärtnert antritt.

Und dreimal Handball-Aufstieg.

Auch die Bewerber um den Aufstieg zur Handball-Gauliga liegen alle im Kampf:

- SV Bielefeld - MSV Rheine.
TV Bielefeld - Sportring Gesekeberg.
TuS Hünfeldingen - Westfalia Alfen.

Hier ist noch nicht viel gefällig. Immerhin müßte Gesekeberg stark genug sein, um mit einem Siege in Bielefeld die Tabellenführung zu behaupten. Auch Westfalia Alfen hat gute Möglichkeiten, dem TuS Hünfeldingen die Führung abzunehmen. Der SV Bielefeld will gegen den MSV Rheine den ersten Sieg schaffen.

Reitturnier in Paris.

Paris, 8. Mai.

Der zweite Tag des Internationalen Reitturniers in Paris brachte den Champagnerpreis, ein Zweipferdespringen, bei dem jeder Reiter hintereinander zwei Pferde über den nicht gerade leichten Kurs zu steuern hatte. Fehler und Zeit der beiden Pferde wurden zusammen gewertet. Die besondere Schwierigkeit bestand darin, daß die Reiter am Schluß des ersten Parcours nicht einfach vom Pferd zu Pferd umwechseln konnten, sondern den Pferdewechsel in einem ummauteten abgegrenzten Raum vornehmen mußten. Die höchsten Sprünge überließen in diesem Falle 1,40 m, sie standen aber mitunter so dicht hintereinander, daß Fehler beinahe unvermeidlich erschienen. Es gab auch nur einen einzigen Reiter unter 49 Bewerbern, der mit zwei fehlerlosen Ritten aufwarten konnte, und zwar Dr. de Barillet-Francois, der mit Francal und Welcome noch die recht gute Zeit von 2:40 erzielte und so seinen Sieg sicher hatte. Der Holländer van Groenou aus Lier und Enica, von denen letzterer fehlerlos blieb, trat wieder stark in Erscheinung und wurde mit sieben Fehlern Zweiter vor einer Reihe von Pferdepaaren mit je acht Fehlern, unter denen für die weitere Platzierung die Zeit entscheidend war. Chevalier auf Greuze und de Huis liess sich in 2:28 den dritten Platz vor den beiden Deutschen Rittm. Halle auf Tora und Fridolin und Oberst. Brinkmann mit seinem bewährten Paar Baron-Mischel, die nur vier bzw. neun Sekunden

Erste deutsche Vereinsmeisterschaft im Geräteturnen.

Am Sonntag wird die erste deutsche Vereinsmeisterschaft im Gerätturnen der Männer in der Münchener Landhalle entschieden. Jeder der ermittelten vier besten Vereine stellt fünf Turner, die am Barren, Reck, am Quersperd und an den Ringen sowie in der Freibildung und im Vängsprüfung ihre Kräfte messen, und zwar jeweils in Pflicht- und Kürübungen, so daß also insgesamt zwölf Übungen zu bewältigen sind. Die besten Ausflüchte auf den Sieg haben die Münchener, die vor allen Dingen ihre große Ausgeglichenheit ins Feld führen können. Stangl, Schmelzer, Geißler, Rindermann und Schreyer sind sämtlich A-Klassenturner, und ein Konrad Frey in der Mannschaft des MTV Kreuznach, ein Krösch beim TSV Bonna werden es sehr schwer haben, diesen voraussichtlichen Sieg der Bayern, die auch in den Auswahlkämpfen auf die

langamer waren. Tora und Baron waren fehlerlos gesprungen, aber ihre beiden Paarpartner hatten je vier Fehlerpunkte. Als dritter Deutscher startete Hauptmann Barnewald auf Olaf und Schneeföhr, der mit ebenfalls acht Fehlern noch auf den letzten Rang kam, so daß die deutschen Reiter nach ihrem Siege vor Obst. Brinkmann auf Achimist vom Vortage auch diesmal wieder mit im Vordertreffen endeten.

Um den Davis-Pokal.

Deutschland - Oesterreich 2:0.

Der Kampf um den Davis-Pokal ist auf der ganzen Linie entbrannt. Am Freitag schaltete sich auch Deutschland in den Wettstreit ein.

Im Münchner Tennishaus haben wir bis Sonntag gegen Oesterreich zu spielen. Schon die zwei ersten Einzelspiele ließen keinen Zweifel an einem späteren klaren Siege unserer Vertretung. Henner Henkel und auch Meister von Cramm hielten die deutsche Seite ohne auch nur einen Satz abzugeben. Zunächst besiegte der junge Hentel den Oesterreicher Barmann mit 6:1, 6:4, 6:1 und anschließend hielt Gottfried von Cramm den Oesterreicher Metzger auch in drei Sätzen mit 6:3, 6:4, 6:3 nieder.

Georg von Opel siegt in Genf.

Bei der am Himmelfahrtstage in Genf stattgefundenen internationalen Rubergatta siegte Georg von Opel-Münchener im Einer mit 6:16 Minuten vor dem Belgier Anderen vom SAN Antwerpen in 6:28 Minuten, dem französischen Meister Banos-Paris und dem Polen Koppel vom RG Warschau. Einen zweiten deutschen Erfolg gab es im Senioren-Bierer, den der RV Baden-Wiehl in 5:58 Minuten vor dem Union Nautique Ville, dem CV Brüssel, Sporting Dünkirchen und dem CN Rouen gewann.

Trainingsrunden in Tripolis.

Schon beim ersten offiziellen Trainingstag zum Großen Preis von Tripolis waren die deutschen Wagen die weitaus schnellsten. Die gesamte deutsche Streitmacht ließ ihre Gegner hinter sich. Drei Mal zeigte das elektrische Meßgerät für eine Runde kürzere Zeiten an als der Vorjahresrekord von Wilhelms Barzi. Dessen 3:27 Minuten unterbot zunächst Caracciola mit 3:26,98, dann noch einmal mit 3:24,99 Minuten. In noch drei Zehntel Sekunden weniger jagte Hans Stuck mit 3:24,98 Minuten mit 230,093 km/h über die Bahn. Die nach der Auswertung der Welt ist. Ueber die Geraden - es gibt nur zwei scharfe Kurven - preschten Kesselmeier und Caracciola wie auch Stuck mit über 300 km/h.

bisher höchste Punktzahl kamen, zu gefährden. Bereits vormittags begannen um 8:30 Uhr die Pflichtübungen, alle Vängsprüfung, auch als Kürübung, und zum Teil auch die Kürübungen werden durchgeführt, und am Nachmittag folgen ab 15 Uhr die Endkämpfe. Die Mannschaften treten in folgender Reihenfolge an:

MTV Kreuznach: Konrad Frey, Bernhard Frey, Reibach, Rohmann und Rieker.
München 1860: Stangl, Schmelzer, Geißler, Rindermann und Schreyer.

Guts Muths Berlin: Krawinkel, Krawinkel, Bendor, Schreyer, Zeilmann.
TSV Bonna: Freier, Otto, Krösch, Kleine und Müller.

Pferderennen.

Trabrennen in Reddinghausen.

Der Trabrennverein Reddinghausen leitet am kommenden Sonntag auf seiner Bahn in der Hülshofstraße ein traditionelles Fingerringen ein. Die Rennen werden am ersten Tag sehr zahlreich abgehalten werden, so daß mit der Begegnung der Fahrer zu rechnen ist. Das geschäftig zusammengestellte Programm verspricht guten und interessanten Sport.

Die gewinnreiche Klasse leitet den Tag mit dem Preis von Hanne ein. Es werden hier zu einem Erfolg kommen, wenn er glatt über die Bahn kommt. Wir möchten aber Eiferer, die von 3. Frömming gesteuert wird. Von den übrigen sind Die Zege, Wally und Berni Loh zu nennen.

Der Preis von Wanne ist den Amateurfahrern vorbehalten. Der Ausgang dieses Rennens sollte zwischen Erna Bacon, Maria A. und Hegenjunge liegen. Als Außenreiter sind Peter Duffy Jr. und Antas Schwester zu nennen.

Im Preis von Bochum wird es einen schönen Endkampf zwischen Marjillus W., Hanni Watts, Baronkel und Klärchen D. geben, die wir in der genannten Reihenfolge im Ziel erwarten.

Der Preis von Münster bildet das Hauptrennen des Tages. Hier treffen sich die Internationalen auf 2000 Meter. Melodie, die an den Stangen steht, geht mit den besten Ausflüchten ins Rennen. Ihre Gegner sehen wir in Heide, Ernest und Primavera.

Startet Eiferer H. im Preis von Essen, so hat sie hier ebenfalls die besten Ausflüchte. In ihrer Abwesenheit sollte Hanni H. für den Sieg in Frage kommen, deren Gegner wir in Desiré Guy, Hingst und Feinsliebchen sehen.

Im Preis von Duisburg sind die Amateurfahrer wieder am Werk. Elise Lee, Herodias W. und Märie B. sollten für den Ausgang des Rennens in erster Linie in Frage kommen.

Gute Mittelklasse trifft sich im Preis von Gelsenkirchen. Da S. die hier mit Vierzehnerlaubnis ins Rennen geht, könnte zu dem fälligen Erfolg kommen. Die Stute hat in erster Linie Disant zu schlagen. Von den übrigen sind Mallorca, Graf Giesler und Landrichter zu erwähnen.

Unsere Voraussagen.

1. R.: Eiferer H. - Die Zege - Wally.
2. R.: Erna Bacon - Maria A. - Hegenjunge.
3. R.: Marjillus W. - Hanni Watts - Baronkel.
4. R.: Melodie - Heide - Ernest.
5. R.: (Eiferer H.) - Hanni H. - Desiré Guy.
6. R.: Elise Lee - Herodias W. - Märie B.
7. R.: Da S. - Disant - Mallorca.

Rennen zu Maisons-Laffitte, 7. Mai.

1. R.: 1. Simoult (Schreiner), 2. Moutte 4, 3. Cantilene. Toto: 124, Pl. 25, 20, 21. Ferner: Belle Colette, Fortibus, Blue Stone, Malboul, Cleaner, Grand Soleil, Le Canibell.

2. R.: 1. Schalbach (Vertiglia), 2. Jahn, 3. Rio du Porto. Toto: 57, Pl. 21, 27, 33. Ferner: General Urse, Grain de Beauce, Croix St. Pierre de Bois, Muscadere, Reor, Hornsea, Silva Belle, Nairac, Babilard, Godelureau, Joleux, B. Mangouline, Harpalace, Trafalet, 3. Jerville, Belle des Rets.

3. R.: 1. Duplex (Robson), 2. Notre Piereot, 3. Maori. Toto: 61, Pl. 22, 24, 18. Ferner: Mulatier, Petal, Chatterie, Deuillet Blanc, La Ferte Vidame, Darline, Queenie.

4. R.: 1. Trapolin (Kodgett), 2. Chinchilla, 3. Nardon. Toto: 58, Pl. 34, 17. Ferner: Cosquilla, Mij Kapi, Santuil.

5. R.: 1. Dail (Guimar), 2. Blue Bell 2, 3. den Chiffres. Toto: 189, Pl. 48, 51, 18.

Ohne Opfer und Entbehrung in
heinen Menschenleben, auch das
glücklichste nicht.

Programm des Reichsfenders Köln

Sonntag	9. Mai	Montag	10. Mai	Dienstag	11. Mai	Mittwoch	12. Mai
6.00: Von Hamburg: Holentzert an Bord des Motorschiffes "Monte Pascoal" der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft. 1. Die Glocken vom Großen Michel, dem Wahrzeichen der deutschen Seefahrer. 2. Otto: Der Weg zum Meer. 3. Die Glocken vom Großen Michel. 4. Die Glocken vom Großen Michel. 5. Die Glocken vom Großen Michel. 6. Die Glocken vom Großen Michel. 7. Die Glocken vom Großen Michel. 8. Die Glocken vom Großen Michel. 9. Die Glocken vom Großen Michel. 10. Die Glocken vom Großen Michel. 11. Die Glocken vom Großen Michel. 12. Die Glocken vom Großen Michel. 13. Die Glocken vom Großen Michel. 14. Die Glocken vom Großen Michel. 15. Die Glocken vom Großen Michel. 16. Die Glocken vom Großen Michel. 17. Die Glocken vom Großen Michel. 18. Die Glocken vom Großen Michel. 19. Die Glocken vom Großen Michel. 20. Die Glocken vom Großen Michel. 21. Die Glocken vom Großen Michel. 22. Die Glocken vom Großen Michel. 23. Die Glocken vom Großen Michel. 24. Die Glocken vom Großen Michel. 25. Die Glocken vom Großen Michel. 26. Die Glocken vom Großen Michel. 27. Die Glocken vom Großen Michel. 28. Die Glocken vom Großen Michel. 29. Die Glocken vom Großen Michel. 30. Die Glocken vom Großen Michel. 31. Die Glocken vom Großen Michel. 32. Die Glocken vom Großen Michel. 33. Die Glocken vom Großen Michel. 34. Die Glocken vom Großen Michel. 35. Die Glocken vom Großen Michel. 36. Die Glocken vom Großen Michel. 37. Die Glocken vom Großen Michel. 38. Die Glocken vom Großen Michel. 39. Die Glocken vom Großen Michel. 40. Die Glocken vom Großen Michel. 41. Die Glocken vom Großen Michel. 42. Die Glocken vom Großen Michel. 43. Die Glocken vom Großen Michel. 44. Die Glocken vom Großen Michel. 45. Die Glocken vom Großen Michel. 46. Die Glocken vom Großen Michel. 47. Die Glocken vom Großen Michel. 48. Die Glocken vom Großen Michel. 49. Die Glocken vom Großen Michel. 50. Die Glocken vom Großen Michel. 51. Die Glocken vom Großen Michel. 52. Die Glocken vom Großen Michel. 53. Die Glocken vom Großen Michel. 54. Die Glocken vom Großen Michel. 55. Die Glocken vom Großen Michel. 56. Die Glocken vom Großen Michel. 57. Die Glocken vom Großen Michel. 58. Die Glocken vom Großen Michel. 59. Die Glocken vom Großen Michel. 60. Die Glocken vom Großen Michel. 61. Die Glocken vom Großen Michel. 62. Die Glocken vom Großen Michel. 63. Die Glocken vom Großen Michel. 64. Die Glocken vom Großen Michel. 65. Die Glocken vom Großen Michel. 66. Die Glocken vom Großen Michel. 67. Die Glocken vom Großen Michel. 68. Die Glocken vom Großen Michel. 69. Die Glocken vom Großen Michel. 70. Die Glocken vom Großen Michel. 71. Die Glocken vom Großen Michel. 72. Die Glocken vom Großen Michel. 73. Die Glocken vom Großen Michel. 74. Die Glocken vom Großen Michel. 75. Die Glocken vom Großen Michel. 76. Die Glocken vom Großen Michel. 77. Die Glocken vom Großen Michel. 78. Die Glocken vom Großen Michel. 79. Die Glocken vom Großen Michel. 80. Die Glocken vom Großen Michel. 81. Die Glocken vom Großen Michel. 82. Die Glocken vom Großen Michel. 83. Die Glocken vom Großen Michel. 84. Die Glocken vom Großen Michel. 85. Die Glocken vom Großen Michel. 86. Die Glocken vom Großen Michel. 87. Die Glocken vom Großen Michel. 88. Die Glocken vom Großen Michel. 89. Die Glocken vom Großen Michel. 90. Die Glocken vom Großen Michel. 91. Die Glocken vom Großen Michel. 92. Die Glocken vom Großen Michel. 93. Die Glocken vom Großen Michel. 94. Die Glocken vom Großen Michel. 95. Die Glocken vom Großen Michel. 96. Die Glocken vom Großen Michel. 97. Die Glocken vom Großen Michel. 98. Die Glocken vom Großen Michel. 99. Die Glocken vom Großen Michel. 100. Die Glocken vom Großen Michel. 101. Die Glocken vom Großen Michel. 102. Die Glocken vom Großen Michel. 103. Die Glocken vom Großen Michel. 104. Die Glocken vom Großen Michel. 105. Die Glocken vom Großen Michel. 106. Die Glocken vom Großen Michel. 107. Die Glocken vom Großen Michel. 108. Die Glocken vom Großen Michel. 109. Die Glocken vom Großen Michel. 110. Die Glocken vom Großen Michel. 111. Die Glocken vom Großen Michel. 112. Die Glocken vom Großen Michel. 113. Die Glocken vom Großen Michel. 114. Die Glocken vom Großen Michel. 115. Die Glocken vom Großen Michel. 116. Die Glocken vom Großen Michel. 117. Die Glocken vom Großen Michel. 118. Die Glocken vom Großen Michel. 119. Die Glocken vom Großen Michel. 120. Die Glocken vom Großen Michel. 121. Die Glocken vom Großen Michel. 122. Die Glocken vom Großen Michel. 123. Die Glocken vom Großen Michel. 124. Die Glocken vom Großen Michel. 125. Die Glocken vom Großen Michel. 126. Die Glocken vom Großen Michel. 127. Die Glocken vom Großen Michel. 128. Die Glocken vom Großen Michel. 129. Die Glocken vom Großen Michel. 130. Die Glocken vom Großen Michel. 131. Die Glocken vom Großen Michel. 132. Die Glocken vom Großen Michel. 133. Die Glocken vom Großen Michel. 134. Die Glocken vom Großen Michel. 135. Die Glocken vom Großen Michel. 136. Die Glocken vom Großen Michel. 137. Die Glocken vom Großen Michel. 138. Die Glocken vom Großen Michel. 139. Die Glocken vom Großen Michel. 140. Die Glocken vom Großen Michel. 141. Die Glocken vom Großen Michel. 142. Die Glocken vom Großen Michel. 143. Die Glocken vom Großen Michel. 144. Die Glocken vom Großen Michel. 145. Die Glocken vom Großen Michel. 146. Die Glocken vom Großen Michel. 147. Die Glocken vom Großen Michel. 148. Die Glocken vom Großen Michel. 149. Die Glocken vom Großen Michel. 150. Die Glocken vom Großen Michel. 151. Die Glocken vom Großen Michel. 152. Die Glocken vom Großen Michel. 153. Die Glocken vom Großen Michel. 154. Die Glocken vom Großen Michel. 155. Die Glocken vom Großen Michel. 156. Die Glocken vom Großen Michel. 157. Die Glocken vom Großen Michel. 158. Die Glocken vom Großen Michel. 159. Die Glocken vom Großen Michel. 160. Die Glocken vom Großen Michel. 161. Die Glocken vom Großen Michel. 162. Die Glocken vom Großen Michel. 163. Die Glocken vom Großen Michel. 164. Die Glocken vom Großen Michel. 165. Die Glocken vom Großen Michel. 166. Die Glocken vom Großen Michel. 167. Die Glocken vom Großen Michel. 168. Die Glocken vom Großen Michel. 169. Die Glocken vom Großen Michel. 170. Die Glocken vom Großen Michel. 171. Die Glocken vom Großen Michel. 172. Die Glocken vom Großen Michel. 173. Die Glocken vom Großen Michel. 174. Die Glocken vom Großen Michel. 175. Die Glocken vom Großen Michel. 176. Die Glocken vom Großen Michel. 177. Die Glocken vom Großen Michel. 178. Die Glocken vom Großen Michel. 179. Die Glocken vom Großen Michel. 180. Die Glocken vom Großen Michel. 181. Die Glocken vom Großen Michel. 182. Die Glocken vom Großen Michel. 183. Die Glocken vom Großen Michel. 184. Die Glocken vom Großen Michel. 185. Die Glocken vom Großen Michel. 186. Die Glocken vom Großen Michel. 187. Die Glocken vom Großen Michel. 188. Die Glocken vom Großen Michel. 189. Die Glocken vom Großen Michel. 190. Die Glocken vom Großen Michel. 191. Die Glocken vom Großen Michel. 192. Die Glocken vom Großen Michel. 193. Die Glocken vom Großen Michel. 194. Die Glocken vom Großen Michel. 195. Die Glocken vom Großen Michel. 196. Die Glocken vom Großen Michel. 197. Die Glocken vom Großen Michel. 198. Die Glocken vom Großen Michel. 199. Die Glocken vom Großen Michel. 200. Die Glocken vom Großen Michel. 201. Die Glocken vom Großen Michel. 202. Die Glocken vom Großen Michel. 203. Die Glocken vom Großen Michel. 204. Die Glocken vom Großen Michel. 205. Die Glocken vom Großen Michel. 206. Die Glocken vom Großen Michel. 207. Die Glocken vom Großen Michel. 208. Die Glocken vom Großen Michel. 209. Die Glocken vom Großen Michel. 210. Die Glocken vom Großen Michel. 211. Die Glocken vom Großen Michel. 212. Die Glocken vom Großen Michel. 213. Die Glocken vom Großen Michel. 214. Die Glocken vom Großen Michel. 215. Die Glocken vom Großen Michel. 216. Die Glocken vom Großen Michel. 217. Die Glocken vom Großen Michel. 218. Die Glocken vom Großen Michel. 219. Die Glocken vom Großen Michel. 220. Die Glocken vom Großen Michel. 221. Die Glocken vom Großen Michel. 222. Die Glocken vom Großen Michel. 223. Die Glocken vom Großen Michel. 224. Die Glocken vom Großen Michel. 225. Die Glocken vom Großen Michel. 226. Die Glocken vom Großen Michel. 227. Die Glocken vom Großen Michel. 228. Die Glocken vom Großen Michel. 229. Die Glocken vom Großen Michel. 230. Die Glocken vom Großen Michel. 231. Die Glocken vom Großen Michel. 232. Die Glocken vom Großen Michel. 233. Die Glocken vom Großen Michel. 234. Die Glocken vom Großen Michel. 235. Die Glocken vom Großen Michel. 236. Die Glocken vom Großen Michel. 237. Die Glocken vom Großen Michel. 238. Die Glocken vom Großen Michel. 239. Die Glocken vom Großen Michel. 240. Die Glocken vom Großen Michel. 241. Die Glocken vom Großen Michel. 242. Die Glocken vom Großen Michel. 243. Die Glocken vom Großen Michel. 244. Die Glocken vom Großen Michel. 245. Die Glocken vom Großen Michel. 246. Die Glocken vom Großen Michel. 247. Die Glocken vom Großen Michel. 248. Die Glocken vom Großen Michel. 249. Die Glocken vom Großen Michel. 250. Die Glocken vom Großen Michel. 251. Die Glocken vom Großen Michel. 252. Die Glocken vom Großen Michel. 253. Die Glocken vom Großen Michel. 254. Die Glocken vom Großen Michel. 255. Die Glocken vom Großen Michel. 256. Die Glocken vom Großen Michel. 257. Die Glocken vom Großen Michel. 258. Die Glocken vom Großen Michel. 259. Die Glocken vom Großen Michel. 260. Die Glocken vom Großen Michel. 261. Die Glocken vom Großen Michel. 262. Die Glocken vom Großen Michel. 263. Die Glocken vom Großen Michel. 264. Die Glocken vom Großen Michel. 265. Die Glocken vom Großen Michel. 266. Die Glocken vom Großen Michel. 267. Die Glocken vom Großen Michel. 268. Die Glocken vom Großen Michel. 269. Die Glocken vom Großen Michel. 270. Die Glocken vom Großen Michel. 271. Die Glocken vom Großen Michel. 272. Die Glocken vom Großen Michel. 273. Die Glocken vom Großen Michel. 274. Die Glocken vom Großen Michel. 275. Die Glocken vom Großen Michel. 276. Die Glocken vom Großen Michel. 277. Die Glocken vom Großen Michel. 278. Die Glocken vom Großen Michel. 279. Die Glocken vom Großen Michel. 280. Die Glocken vom Großen Michel. 281. Die Glocken vom Großen Michel. 282. Die Glocken vom Großen Michel. 283. Die Glocken vom Großen Michel. 284. Die Glocken vom Großen Michel. 285. Die Glocken vom Großen Michel. 286. Die Glocken vom Großen Michel. 287. Die Glocken vom Großen Michel. 288. Die Glocken vom Großen Michel. 289. Die Glocken vom Großen Michel. 290. Die Glocken vom Großen Michel. 291. Die Glocken vom Großen Michel. 292. Die Glocken vom Großen Michel. 293. Die Glocken vom Großen Michel. 294. Die Glocken vom Großen Michel. 295. Die Glocken vom Großen Michel. 296. Die Glocken vom Großen Michel. 297. Die Glocken vom Großen Michel. 298. Die Glocken vom Großen Michel. 299. Die Glocken vom Großen Michel. 300. Die Glocken vom Großen Michel. 301. Die Glocken vom Großen Michel. 302. Die Glocken vom Großen Michel. 303. Die Glocken vom Großen Michel. 304. Die Glocken vom Großen Michel. 305. Die Glocken vom Großen Michel. 306. Die Glocken vom Großen Michel. 307. Die Glocken vom Großen Michel. 308. Die Glocken vom Großen Michel. 309. Die Glocken vom Großen Michel. 310. Die Glocken vom Großen Michel. 311. Die Glocken vom Großen Michel. 312. Die Glocken vom Großen Michel. 313. Die Glocken vom Großen Michel. 314. Die Glocken vom Großen Michel. 315. Die Glocken vom Großen Michel. 316. Die Glocken vom Großen Michel. 317. Die Glocken vom Großen Michel. 318. Die Glocken vom Großen Michel. 319. Die Glocken vom Großen Michel. 320. Die Glocken vom Großen Michel. 321. Die Glocken vom Großen Michel. 322. Die Glocken vom Großen Michel. 323. Die Glocken vom Großen Michel. 324. Die Glocken vom Großen Michel. 325. Die Glocken vom Großen Michel. 326. Die Glocken vom Großen Michel. 327. Die Glocken vom Großen Michel. 328. Die Glocken vom Großen Michel. 329. Die Glocken vom Großen Michel. 330. Die Glocken vom Großen Michel. 331. Die Glocken vom Großen Michel. 332. Die Glocken vom Großen Michel. 333. Die Glocken vom Großen Michel. 334. Die Glocken vom Großen Michel. 335. Die Glocken vom Großen Michel. 336. Die Glocken vom Großen Michel. 337. Die Glocken vom Großen Michel. 338. Die Glocken vom Großen Michel. 339. Die Glocken vom Großen Michel. 340. Die Glocken vom Großen Michel. 341. Die Glocken vom Großen Michel. 342. Die Glocken vom Großen Michel. 343. Die Glocken vom Großen Michel. 344. Die Glocken vom Großen Michel. 345. Die Glocken vom Großen Michel. 346. Die Glocken vom Großen Michel. 347. Die Glocken vom Großen Michel. 348. Die Glocken vom Großen Michel. 349. Die Glocken vom Großen Michel. 350. Die Glocken vom Großen Michel. 351. Die Glocken vom Großen Michel. 352. Die Glocken vom Großen Michel. 353. Die Glocken vom Großen Michel. 354. Die Glocken vom Großen Michel. 355. Die Glocken vom Großen Michel. 356. Die Glocken vom Großen Michel. 357. Die Glocken vom Großen Michel. 358. Die Glocken vom Großen Michel. 359. Die Glocken vom Großen Michel. 360. Die Glocken vom Großen Michel. 361. Die Glocken vom Großen Michel. 362. Die Glocken vom Großen Michel. 363. Die Glocken vom Großen Michel. 364. Die Glocken vom Großen Michel. 365. Die Glocken vom Großen Michel. 366. Die Glocken vom Großen Michel. 367. Die Glocken vom Großen Michel. 368. Die Glocken vom Großen Michel. 369. Die Glocken vom Großen Michel. 370. Die Glocken vom Großen Michel. 371. Die Glocken vom Großen Michel. 372. Die Glocken vom Großen Michel. 373. Die Glocken vom Großen Michel. 374. Die Glocken vom Großen Michel. 375. Die Glocken vom Großen Michel. 376. Die Glocken vom Großen Michel. 377. Die Glocken vom Großen Michel. 378. Die Glocken vom Großen Michel. 379. Die Glocken vom Großen Michel. 380. Die Glocken vom Großen Michel. 381. Die Glocken vom Großen Michel. 382. Die Glocken vom Großen Michel. 383. Die Glocken vom Großen Michel. 384. Die Glocken vom Großen Michel. 385. Die Glocken vom Großen Michel. 386. Die Glocken vom Großen Michel. 387. Die Glocken vom Großen Michel. 388. Die Glocken vom Großen Michel. 389. Die Glocken vom Großen Michel. 390. Die Glocken vom Großen Michel. 391. Die Glocken vom Großen Michel. 392. Die Glocken vom Großen Michel. 393. Die Glocken vom Großen Michel. 394. Die Glocken vom Großen Michel. 395. Die Glocken vom Großen Michel. 396. Die Glocken vom Großen Michel. 397. Die Glocken vom Großen Michel. 398. Die Glocken vom Großen Michel. 399. Die Glocken vom Großen Michel. 400. Die Glocken vom Großen Michel. 401. Die Glocken vom Großen Michel. 402. Die Glocken vom Großen Michel. 403. Die Glocken vom Großen Michel. 404. Die Glocken vom Großen Michel. 405. Die Glocken vom Großen Michel. 406. Die Glocken vom Großen Michel. 407. Die Glocken vom Großen Michel. 408. Die Glocken vom Großen Michel. 409. Die Glocken vom Großen Michel. 410. Die Glocken vom Großen Michel. 411. Die Glocken vom Großen Michel. 412. Die Glocken vom Großen Michel. 413. Die Glocken vom Großen Michel. 414. Die Glocken vom Großen Michel. 415. Die Glocken vom Großen Michel. 416. Die Glocken vom Großen Michel. 417. Die Glocken vom Großen Michel. 418. Die Glocken vom Großen Michel. 419. Die Glocken vom Großen Michel. 420. Die Glocken vom Großen Michel. 421. Die Glocken vom Großen Michel. 422. Die Glocken vom Großen Michel. 423. Die Glocken vom Großen Michel. 424. Die Glocken vom Großen Michel. 425. Die Glocken vom Großen Michel. 426. Die Glocken vom Großen Michel. 427. Die Glocken vom Großen Michel. 428. Die Glocken vom Großen Michel. 429. Die Glocken vom Großen Michel. 430. Die Glocken vom Großen Michel. 431. Die Glocken vom Großen Michel. 432. Die Glocken vom Großen Michel. 433. Die Glocken vom Großen Michel. 434. Die Glocken vom Großen Michel. 435. Die Glocken vom Großen Michel. 436. Die Glocken vom Großen Michel. 437. Die Glocken vom Großen Michel. 438. Die Glocken vom Großen Michel. 439. Die Glocken vom Großen Michel. 440. Die Glocken vom Großen Michel. 441. Die Glocken vom Großen Michel. 442. Die Glocken vom Großen Michel. 443. Die Glocken vom Großen Michel. 444. Die Glocken vom Großen Michel. 445. Die Glocken vom Großen Michel. 446. Die Glocken vom Großen Michel. 447. Die Glocken vom Großen Michel. 448. Die Glocken vom Großen Michel. 449. Die Glocken vom Großen Michel. 450. Die Glocken vom Großen Michel. 451. Die Glocken vom Großen Michel. 452. Die Glocken vom Großen Michel. 453. Die Glocken vom Großen Michel. 454. Die Glocken vom Großen Michel. 455. Die Glocken vom Großen Michel. 456. Die Glocken vom Großen Michel. 457. Die Glocken vom Großen Michel. 458. Die Glocken vom Großen Michel. 459. Die Glocken vom Großen Michel. 460. Die Glocken vom Großen Michel. 461. Die Glocken vom Großen Michel. 462. Die Glocken vom Großen Michel. 463. Die Glocken vom Großen Michel. 464. Die Glocken vom Großen Michel. 465. Die Glocken vom Großen Michel. 466. Die Glocken vom Großen Michel. 467. Die Glocken vom Großen Michel. 468. Die Glocken vom Großen Michel. 469. Die Glocken vom Großen Michel. 470. Die Glocken vom Großen Michel. 471. Die Glocken vom Großen Michel. 472. Die Glocken vom Großen Michel. 473. Die Glocken vom Großen Michel. 474. Die Glocken vom Großen Michel. 475. Die Glocken vom Großen Michel. 476. Die Glocken vom Großen Michel. 477. Die Glocken vom Großen Michel. 478. Die Glocken vom Großen Michel. 479. Die Glocken vom Großen Michel. 480. Die Glocken vom Großen Michel. 481. Die Glocken vom Großen Michel. 482. Die Glocken vom Großen Michel. 483. Die Glocken vom Großen Michel. 484. Die Glocken vom Großen Michel. 485. Die Glocken vom Großen Michel. 486. Die Glocken vom Großen Michel. 487. Die Glocken vom Großen Michel. 488. Die Glocken vom Großen Michel. 489. Die Glocken vom Großen Michel. 490. Die Glocken vom Großen Michel. 491. Die Glocken vom Großen Michel. 492. Die Glocken vom Großen Michel. 493. Die Glocken vom Großen Michel. 494. Die Glocken vom Großen Michel. 495. Die Glocken vom Großen Michel. 496. Die Glocken vom Großen Michel. 497. Die Glocken vom Großen Michel. 498. Die Glocken vom Großen Michel. 499. Die Glocken vom Großen Michel. 500. Die Glocken vom Großen Michel. 501. Die Glocken vom Großen Michel. 502. Die Glocken vom Großen Michel. 503. Die Glocken vom Großen Michel. 504. Die Glocken vom Großen Michel. 505. Die Glocken vom Großen Michel. 506. Die Glocken vom Großen Michel. 507. Die Glocken vom Großen Michel. 508. Die Glocken vom Großen Michel. 509. Die Glocken vom Großen Michel. 510. Die Glocken vom Großen Michel. 511. Die Glocken vom Großen Michel. 512. Die Glocken vom Großen Michel. 513. Die Glocken vom Großen Michel. 514. Die Glocken vom Großen Michel. 515. Die Glocken vom Großen Michel. 516. Die Glocken vom Großen Michel. 517. Die Glocken vom Großen Michel. 518. Die Glocken vom Großen Michel. 519. Die Glocken vom Großen Michel. 520. Die Glocken vom Großen Michel. 521. Die Glocken vom Großen Michel. 522. Die Glocken vom Großen Michel. 523. Die Glocken vom Großen Michel. 524. Die Glocken vom Großen Michel. 525. Die Glocken vom Großen Michel. 526. Die Glocken vom Großen Michel. 527. Die Glocken vom Großen Michel. 528. Die Glocken vom Großen Michel. 529. Die Glocken vom Großen Michel. 530. Die Glocken vom Großen Michel. 531. Die Glocken vom Großen Michel. 532. Die Glocken vom Großen Michel. 533. Die Glocken vom Großen Michel. 534. Die Glocken vom Großen Michel. 535. Die Glocken vom Großen Michel. 536. Die Glocken vom Großen Michel. 537. Die Glocken vom Großen Michel. 538. Die Glocken vom Großen Michel. 539. Die Glocken vom Großen Michel. 540. Die Glocken vom Großen Michel. 541. Die Glocken vom Großen Michel. 542. Die Glocken vom Großen Michel. 543. Die Glocken vom Großen Michel. 544. Die Glocken vom Großen Michel. 545. Die Glocken vom Großen Michel. 546. Die Glocken vom Großen Michel. 547. Die Glocken vom Großen Michel. 548. Die Glocken vom Großen Michel. 549. Die Glocken vom Großen Michel. 550. Die Glocken vom Großen Michel. 551. Die Glocken vom Großen Michel. 552. Die Glocken vom Großen Michel. 553. Die Glocken vom Großen Michel. 554. Die Glocken vom Großen Michel. 555. Die Glocken vom Großen Michel. 556. Die Glocken vom Großen Michel. 557. Die Glocken vom Großen Michel. 558. Die Glocken vom Großen Michel. 559. Die Glocken vom Großen Michel. 560. Die Glocken vom Großen Michel. 561. Die Glocken vom Großen Michel. 562. Die Glocken vom Großen Michel. 563. Die Glocken vom Großen Michel. 564. Die Glocken vom Großen Michel. 565. Die Glocken vom Großen Michel. 566. Die Glocken vom Großen Michel. 567. Die Glocken vom Großen Michel. 568. Die Glocken vom Großen Michel. 569. Die Glocken vom Großen Michel. 570. Die Glocken vom Großen Michel. 571. Die Glocken vom Großen Michel. 572. Die Glocken vom Großen Michel. 573. Die Glocken vom Großen Michel. 574. Die Glocken vom Großen Michel. 575. Die Glocken vom Großen Michel. 576. Die Glocken vom Großen Michel. 577. Die Glocken vom Großen Michel. 578. Die Glocken vom Großen Michel. 579. Die Glocken vom Großen Michel. 580. Die Glocken vom Großen Michel. 581. Die Glocken vom Großen Michel. 582. Die Glocken vom Großen Michel. 583. Die Glocken vom Großen Michel. 584. Die Glocken vom Großen Michel. 585. Die Glocken vom Großen Michel. 586. Die Glocken vom Großen Michel. 587. Die Glocken vom Großen Michel. 588. Die Glocken vom Großen Michel. 589. Die Glocken vom Großen Michel. 590. Die Glocken vom Großen Michel. 591. Die Glocken vom Großen Michel. 592. Die Glocken vom Großen Michel. 593. Die Glocken vom Großen Michel. 594. Die Glocken vom Großen Michel. 595. Die Glocken vom Großen Michel. 596. Die Glocken vom Großen Michel. 597. Die Glocken vom Großen Michel. 598. Die Glocken vom Großen Michel. 599. Die Glocken vom Großen Michel. 600. Die Glocken vom Großen Michel. 601. Die Glocken vom Großen Michel. 602. Die Glocken vom Großen Michel. 603. Die Glocken vom Großen Michel. 604. Die Glocken vom Großen Michel. 605. Die Glocken vom Großen Michel. 606. Die Glocken vom Großen Michel. 607. Die Glocken vom Großen Michel. 608. Die Glocken vom Großen Michel. 609. Die Glocken vom Großen Michel. 610. Die Glocken vom Großen Michel. 611. Die Glocken vom Großen Michel. 612. Die Glocken vom Großen Michel. 613. Die Glocken vom Großen Michel. 614. Die Glocken vom Großen Michel. 615. Die Glocken vom Großen Michel. 616. Die Glocken vom Großen Michel. 617. Die Glocken vom Großen Michel. 618. Die Glocken vom Großen Michel. 619. Die Glocken vom Großen Michel. 620. Die Glocken vom Großen Michel. 621. Die Glocken vom Großen Michel. 622. Die Glocken vom Großen Michel. 623. Die Glocken vom Großen Michel. 624. Die Glocken vom Großen Michel. 625. Die Glocken vom Großen Michel. 626. Die Glocken vom Großen Michel. 627. Die Glocken vom Großen Michel. 628. Die Glocken vom Großen Michel. 629. Die Glocken vom Großen Michel. 630. Die Glocken vom Großen Michel. 631. Die Glocken vom Großen Michel. 632. Die Glocken vom Großen Michel. 633. Die Glocken vom Großen Michel. 634. Die Glocken vom Großen Michel. 635. Die Glocken vom Großen Michel. 636. Die Glocken vom Großen Michel. 637. Die Glocken vom Großen Michel. 638. Die Glocken vom Großen Michel. 639. Die Glocken vom Großen Michel. 640. Die Glocken vom Großen Michel. 641. Die Glocken vom Großen Michel. 642. Die Glocken vom Großen Michel. 643. Die Glocken vom Großen Michel. 644. Die Glocken vom Großen Michel. 645. Die Glocken vom Großen Michel. 646. Die Glocken vom Großen Michel. 647. Die Glocken vom Großen Michel. 648. Die Glocken vom Großen Michel. 649. Die Glocken vom Großen Michel. 650. Die Glocken vom Großen Michel. 651. Die Glocken vom Großen Michel. 652. Die Glocken vom Großen Michel. 653. Die Glocken vom Großen Michel. 654. Die Glocken vom Großen Michel. 655. Die Glocken vom Großen Michel. 656. Die Glocken vom Großen Michel. 657. Die Glocken vom Großen Michel. 658. Die Glocken vom Großen Michel. 659. Die Glocken vom Großen Michel. 660. Die Glocken vom Großen Michel. 661. Die Glocken vom Großen Michel. 662. Die Glocken vom Großen Michel. 663. Die Glocken vom Großen Michel. 664. Die Glocken vom Großen Michel. 665. Die Glocken vom Großen Michel. 666. Die Glocken vom Großen Michel. 667. Die Glocken vom Großen Michel. 668. Die Glocken vom Großen Michel. 669. Die Glocken vom Großen Michel. 670. Die Glocken vom Großen Michel. 671. Die Glocken vom Großen Michel. 672. Die Glocken vom Großen Michel. 673. Die Glocken vom Großen Michel. 674. Die Glocken vom Großen Michel. 675. Die Glocken vom Großen Michel. 676. Die Glocken vom Großen Michel. 677. Die Glocken vom Großen Michel. 678. Die Glocken vom Großen Michel. 679. Die Glocken vom Großen Michel. 680. Die Glocken vom Großen Michel. 681. Die Glocken vom Großen Michel. 682. Die Glocken vom Großen Michel. 683. Die Glocken vom Großen Michel. 684. Die Glocken vom Großen Michel. 685. Die Glocken vom Großen Michel. 686. Die Glocken vom Großen Michel. 687. Die Glocken vom Großen Michel. 688. Die Glocken vom Großen Michel. 689. Die Glocken vom Großen Michel. 690. Die Glocken vom Großen Michel. 691. Die Glocken vom Großen Michel. 692. Die Glocken vom Großen Michel. 693. Die Glocken vom Großen Michel. 694. Die Glocken vom Großen Michel. 695. Die Glocken vom Großen Michel. 696. Die Glocken vom Großen Michel. 697. Die Glocken vom Großen Michel. 698. Die Glocken vom Großen Michel. 699. Die Glocken vom Großen Michel. 700. Die Glocken vom Großen Michel. 701. Die Glocken vom Großen Michel. 702. Die Glocken vom Großen Michel. 703. Die Glocken vom Großen Michel. 704. Die Glocken vom Großen Michel. 705. Die Glocken vom Großen Michel. 706. Die Glocken vom Großen Michel. 707. Die Glocken vom Großen Michel. 708. Die Glocken vom Großen Michel. 709. Die Glocken vom Großen Michel. 710. Die Glocken vom Großen Michel. 711. Die Glocken vom Großen Michel. 712. Die Glocken vom Großen Michel. 713. Die Glocken vom Großen Michel. 714. Die Glocken vom Großen Michel. 715. Die Glocken vom Großen Michel. 716. Die Glocken vom Großen Michel. 717. Die Glocken vom Großen Michel. 718. Die Glocken vom Großen Michel. 719. Die Glocken vom Großen Michel. 720. Die Glocken vom Großen Michel. 721. Die Glocken vom Großen Michel. 722. Die Glocken vom Großen Michel. 723. Die Glocken vom Großen Michel. 724. Die Glocken vom Großen Michel. 725. Die Glocken vom Großen Michel. 726. Die Glocken vom Großen Michel. 727. Die Glocken vom Großen Michel. 728. Die Glocken vom Großen Michel. 729. Die Glocken vom Großen Michel. 730. Die Glocken vom Großen Michel. 731. Die Glocken vom Großen Michel. 732. Die Glocken vom Großen Michel. 733. Die Glocken vom Großen Michel. 734. Die Glocken vom Großen Michel. 735. Die Glocken vom Großen Michel. 736. Die Glocken vom Großen Michel. 737. Die Glocken vom Großen Michel. 738. Die Glocken vom Großen Michel. 739. Die Glocken vom Großen Michel. 740. Die Glocken vom Großen Michel. 741. Die Glocken vom Großen Michel. 742. Die Glocken vom Großen Michel. 743. Die Glocken vom Großen Michel. 744. Die Glocken vom Großen Michel. 745. Die Glocken vom Großen Michel. 746. Die Glocken vom Großen Michel. 747. Die Glocken vom Großen Michel. 748. Die Glocken vom Großen Michel. 749. Die Glocken vom Großen Michel. 750. Die Glocken vom Großen Michel. 751. Die Glocken vom Großen Michel. 752. Die Glocken vom Großen Michel. 753. Die Glocken vom Großen Michel. 754. Die Glocken vom Großen Michel. 755. Die Glocken vom Großen Michel. 756. Die Glocken vom Großen Michel. 757. Die Glocken vom Großen Michel. 758. Die Glocken vom Großen Michel. 759. Die Glocken vom Großen Michel. 760. Die Glocken vom Großen Michel. 761. Die Glocken vom Großen Michel. 762. Die Glocken vom Großen Michel. 763. Die Glocken vom Großen Michel. 764. Die Glocken vom Großen Michel. 765. Die Glocken vom Großen Michel. 766. Die Glocken vom Großen Michel. 767. Die Glocken vom Großen Michel. 768. Die Glocken vom Großen Michel. 769. Die Glocken vom Großen Michel. 770. Die Glocken vom Großen Michel. 771. Die Glocken vom Großen Michel. 772. Die Glocken vom Großen Michel. 773. Die Glocken vom Großen Michel. 774. Die Glocken vom Großen Michel. 775. Die Glocken vom Großen Michel. 776. Die Glocken vom Großen Michel. 777. Die Glocken vom Großen Michel. 778. Die Glocken vom Großen Michel. 779. Die Glocken vom Großen Michel. 780. Die Glocken vom Großen Michel. 781. Die Glocken vom Großen Michel. 782. Die Glocken vom Großen Michel. 783. Die Glocken vom Großen Michel. 784. Die Glocken vom Großen Michel. 785. Die Glocken vom Großen Michel. 786. Die Glocken vom Großen Michel. 787. Die Glocken vom Großen Michel. 788. Die Glocken vom Großen Michel. 789. Die Glocken vom Großen Michel. 790. Die Glocken vom Großen Michel. 791. Die Glocken vom Großen Michel. 792. Die Glocken vom Großen Michel. 793. Die Glocken vom Großen Michel. 794. Die Glocken vom Großen Michel. 795. Die Glocken vom Großen Michel. 796. Die Glocken vom Großen Michel. 797. Die Glocken vom Großen Michel. 798. Die Glocken vom Großen Michel. 799. Die Glocken vom Großen Michel. 800. Die Glocken vom Großen Michel. 801. Die Glocken vom Großen Michel. 802. Die Glocken vom Großen Michel. 803. Die Glocken vom Großen Michel. 804. Die Glocken vom Großen Michel. 805. Die Glocken vom Großen Michel. 806. Die Glocken vom Großen Michel. 807. Die Glocken vom Großen Michel. 808. Die Glocken vom Großen Michel. 809. Die Glocken vom Großen Michel. 810. Die Glocken vom Großen Michel. 811. Die Glocken vom Großen Michel. 812. Die Glocken vom Großen Michel. 813. Die Glocken vom Großen Michel. 814. Die Glocken vom Großen Michel. 815. Die Glocken vom Großen Michel. 816. Die Glocken vom Großen Michel. 817. Die Glocken vom Großen Michel. 818. Die Glocken vom Großen Michel. 819. Die Glocken vom Großen Michel. 820. Die Glocken vom Großen Michel. 821. Die Glocken vom Großen Michel. 822. Die Glocken vom Großen Michel. 823. Die Glocken vom Großen Michel. 824. Die Glocken vom Großen Michel. 825. Die Glocken vom Großen Michel. 826. Die Glocken vom Großen Michel. 827. Die Glocken vom Großen Michel. 828. Die Glocken vom Großen Michel. 829. Die Glocken vom Großen Michel. 830. Die Glocken vom Großen Michel. 831. Die Glocken vom Großen Michel. 832. Die Glocken vom Großen Michel. 833. Die Glocken vom Großen Michel. 834. Die Glocken vom Großen Michel. 835. Die Glocken vom Großen Michel. 836. Die Glocken vom Großen Michel. 837. Die Glocken vom Großen Michel. 838. Die Glocken vom Großen Michel. 839. Die Glocken vom Großen Michel. 840. Die Glocken vom Großen Michel. 841. Die Glocken vom Großen Michel. 842. Die Glocken vom Großen Michel. 843. Die Glocken vom Großen Michel. 844. Die Glocken vom Großen Michel. 845. Die Glocken vom Großen Michel. 846. Die Glocken vom Großen Michel. 847. Die Glocken vom Großen Michel. 848. Die Glocken vom Großen Michel. 849. Die Glocken vom Großen Michel. 850. Die Glocken vom Großen Michel. 851. Die Glocken vom Großen Michel. 852. Die Glocken vom Großen Michel. 853. Die Glocken vom Großen Michel. 854. Die Glocken vom Großen Michel. 855. Die Glocken vom Großen Michel. 856. Die Glocken vom Großen Michel. 857. Die Glocken vom Großen Michel. 858. Die Glocken vom Großen Michel. 859. Die Glocken vom Großen Michel. 860. Die Glocken vom Großen Michel. 861. Die Glocken vom Großen Michel. 862. Die Glocken vom Großen Michel. 863. Die Glocken vom Großen Michel. 864. Die Glocken vom Großen Michel. 865. Die Glocken vom Großen Michel. 866. Die Glocken vom Großen Michel. 867. Die Glocken vom Großen Michel. 868. Die Glocken vom Großen Michel. 869. Die Glocken vom Großen Michel. 870. Die Glocken vom Großen Michel. 871. Die Glocken vom Großen Michel. 872. Die Glocken vom Großen Michel. 873. Die Glocken vom Großen Michel. 874. Die Glocken vom Großen Michel. 875. Die Glocken vom Großen Michel. 876. Die Glocken vom Großen Michel. 877. Die Glocken vom Großen Michel. 878. Die Glocken vom Großen Michel. 879. Die Glocken vom Großen Michel. 880. Die Glocken vom Großen Michel. 881. Die Glocken vom Großen Michel. 882. Die Glocken vom Großen Michel. 883. Die Glocken vom Großen Michel. 884. Die Glocken vom Großen Michel. 885. Die Glocken vom Großen Michel. 886. Die Glocken vom Großen Michel. 887. Die Glocken vom Großen Michel. 888. Die Glocken vom Großen Michel. 889. Die Glocken vom Großen Michel. 890. Die Glocken vom Großen Michel. 891. Die Glocken vom Großen Michel. 892. Die Glocken vom Großen Michel. 893. Die Glocken vom Großen Michel. 894. Die Glocken vom Großen Michel. 895. Die Glocken vom Großen Michel. 896. Die Glocken vom Großen Michel. 897. Die Glocken vom Großen Michel. 898. Die Glocken vom Großen Michel. 899. Die Glocken vom Großen Michel. 900. Die Glocken vom Großen Michel. 901. Die Glocken vom Großen Michel. 902. Die Glocken vom Großen Michel. 903. Die Glocken vom Großen Michel. 904. Die Glocken vom Großen Michel. 905. Die Glocken vom Großen Michel. 906. Die Glocken vom Großen Michel. 907. Die Glocken vom Großen Michel. 908. Die Glocken vom Großen Michel. 909. Die Glocken vom Großen Michel. 910. Die Glocken vom Großen Michel. 911. Die Glocken vom Großen Michel. 912. Die Glocken vom Großen Michel. 913. Die Glocken vom Großen Michel. 914. Die Glocken vom Großen Michel. 915. Die Glocken vom Großen Michel. 916. Die Glocken vom Großen Michel. 917. Die Glocken vom Großen Michel. 918. Die Glocken vom Großen Michel. 919. Die Glocken vom Großen Michel. 920. Die Glocken vom Großen Michel. 921. Die Glocken vom Großen Michel. 922. Die Glocken vom Großen Michel. 923. Die Glocken vom Großen Michel. 924. Die Glocken vom Großen Michel. 925. Die Glocken vom Großen Michel. 926. Die Glocken vom Großen Michel. 927. Die Glocken vom Großen Michel. 928. Die Glocken vom Großen Michel. 929. Die Glocken vom Großen Michel. 930. Die Glocken vom Großen Michel. 931. Die Glocken vom Großen Michel. 932. Die Glocken vom Großen Michel. 933. Die Glocken vom Großen Michel. 934. Die Glocken vom Großen Michel. 935. Die Glocken vom Großen Michel. 936. Die Glocken vom Großen Michel. 937. Die Glocken vom Großen Michel. 938. Die Glocken vom Großen Michel. 939. Die Glocken vom Großen Michel. 940. Die Glocken vom Großen Michel. 941. Die Glocken vom Großen Michel. 942. Die Glocken vom Großen Michel. 943. Die Glocken vom Großen Michel. 944. Die Glocken vom Großen Michel. 945. Die Glocken vom Großen Michel. 946. Die Glocken vom Großen Michel. 947. Die Glocken vom Großen Michel. 948. Die Glocken vom Großen Michel. 949. Die Glocken vom Großen Michel. 9							

Haltlose Gerüchte zerstört!

Eine Erklärung des Landesbauernführers

daß der Unternehmenseinzelmann in einem Reichstreuhandergesellschaft mit der Verfolgung

Erweitertes

Für die zugehörigen Unternehmen werden Betriebe einbezogen. Deren Beitrag den Führern Fragen beraten hören in sein Arbeit auch Aufgaben. Betrieben in Zusammenarbeit erst Leben. Fragen hinaus Verbesserung der Arbeitsführung der allgemeinen Betriebesbereich. Daraus nunmehr an dem Betriebe des Unternehmens Betriebsordnung.

Der Unternehmer dem neu zu bilden eines Unternehmens

